



Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

Ausgabe 37
Herbst 2018
www.stadt-melk.at

Tagesbetreuung für 1- bis 3-Jährige

Die Stadtgemeinde öffnet das Angebot der Kleinstkinderbetreuung in Melk für Familien aus anderen Gemeinden.

Seite 4

Neue Standorte von Unternehmen

Von der Buchhandlung bis hin zum Elektrofachmarkt – Unternehmer investieren in den Wirtschaftsstandort Melk.

Seiten 12 bis 17

Ein Programm für jeden Geschmack

Der Veranstaltungskalender im Herbst 2018 hat vieles zu bieten – vom Schnuppertauchkurs bis hin zum Kabarett.

Seiten 30 bis 39

**Volks-
hochschule**
Melk

Das Kursprogramm für das Herbstsemester 2018 zum Herausnehmen.
Seiten 18 bis 21

120 JAHRE STADTERHEBUNG – 28. BIS 30. SEPTEMBER

Stadt lädt zum Jubiläumsfest



Volkskultur Niederösterreich, Stift Melk, Stadt Melk und Stadtkapelle Melk laden am Sonntag, 9. September zum Tag der Blasmusik am Dirndlgwandsonntag in Melk – mit Festgottesdienst in der Stiftskirche um 9 Uhr, ORF Radio Niederösterreich Frühschoppen ab 11 Uhr und volkstümlichem Nachmittagsprogramm ab 13.30 Uhr am Hauptplatz. Foto: Stadt Melk / Gleiß

Drei Jubiläen werden von 28. bis 30. September in Melk gefeiert: Melk zelebriert das 120-jährige Jubiläum der Stadterhebung, der Jazzclub Melk feiert sein 25-jähriges Bestehen und die Tischlerei Melk Kulturwerkstatt widmet dem ersten runden Geburtstag einen Konzertabend.

Am 29. September 1898 wurde Melk zur Stadt erhoben. 120 Jahre später wird dieses Ereignis mit einem Festakt

und einem dreitägigen Fest gefeiert. Gleich nach dem Festakt am Freitag, 28. September, feiert der Melker Jazzclub sein 25-jähriges Bestehen mit einem Konzert der Band Muddy What.

Der Samstag, 29. September, wartet mit einem Programm für die ganze Familie in der Innenstadt auf.

Parallel dazu findet im neuen Gesundheits- und Bürozentr

trum Gottwald sowie im neu eröffneten Elektrofachmarkt ein Tag der offenen Tür statt.

Am Abend feiert dann die Tischlerei Melk Kulturwerkstatt ihr zehnjähriges Bestehen mit einem Konzertreigen. Als Headliner wird der Hot Pants Road Club erwartet.

Nach einer Festmesse in der Pfarrkirche am Sonntag findet in der Altstadt ein Frühschoppen statt. Seiten 30 und 31

MUSEUMSMENSCHEN

Stadtmuseum wird erforscht

Das zweijährige Projekt „MuseumsMenschen“ des Departments für Kunst- und Kulturwissenschaften der Donau-Universität Krems erforscht in Kooperation mit dem Museumsmanagement Niederösterreich und den zehn ältesten niederösterreichischen Stadtmuseen die Gründungsgeschichte dieser Museen und ihre Bedeutung für die Wissenschaftsgeschichte.

Parallel zu den in den großen Städten angesiedelten National- sowie Landesmuseen entstanden im 19. Jahrhundert zahlreiche kleinere Stadt- und Regionalmuseen. Die Stadtmuseen in Baden (Rollett-Museum, gegründet 1806/10), Wiener Neustadt (gegründet 1824) und Retz (1833) zählen sogar zu den frühesten derartigen Museumsgründungen im deutschsprachigen Raum. Früh gegründet wurden auch das Stadtmuseum Korneu-

burg, das Stadtmuseum St. Pölten, das Stadtmuseum Melk, das museumkrets, das Krauhuletz-Museum Eggenburg, das Zeitbrücke-Museum Gars am Kamp sowie das Stadtmuseum Zwettl.

„Viele der in den niederösterreichischen Stadtmuseen

wirkenden Akteure hatten entscheidenden Einfluss auf die österreichische Wissenschaft“, so Projektleiterin Anja Grebe, Universitätsprofessorin für Kulturgeschichte und Museale Sammlungswissenschaften an der Donau-Universität Krems. Das Forschungsvor-

haben wird durch Mittel des FTI-Programms (Forschungs-, Technologie-, Innovationsstrategie) des Landes Niederösterreich gefördert. Die Ergebnisse sollen in einer wissenschaftlichen Publikation, einer Broschüre und einer Web-Applikation veröffentlicht werden.



Im Stadtmuseum Melk: Paul Magg (v. l.), wissenschaftliche Mitarbeiterin Celine Nawruschka, Universitätsprofessorin Anja Grebe, Museumsmanagement-Geschäftsführerin Ulrike Vitovec und Thomas Widrich. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

KINDERGARTEN I

Spielgarten wurde saniert

Mitarbeiter des Wirtschaftshofes haben im August den Spielgarten im Kindergarten I in der Bahnhofstraße saniert.

Vor Beginn des Kindergartenjahres haben Mitarbeiter des Wirtschaftshofes die Holzpalisaden am Tastweg im Spielgarten des Kindergartens im Kibiz saniert. Die bereits morschen Holzpflocke wurden entfernt und gegen Pflastersteine getauscht. Ebenfalls getauscht wurde der Spielsand. Auch das Gras im Garten wurde neu gesät. Insgesamt dauerten die Arbeiten zwei Wochen.



Bei der Sanierung des Gartens im Kindergarten I: Wirtschaftshof-Leiter Martin Ilck (v. l.), Stadtrat Adolf Salzer, Bürgermeister Patrick Strobl, Thomas Maierhofer und Helmut Karner. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

GEMEINDERAT

Patrick Strobl ist Bürgermeister

In der Sondersitzung des Gemeinderates am 12. Juli wurde Patrick Strobl zum 23. Bürgermeister der Stadtgemeinde Melk gewählt. Das frei gewordene VP-Melk-Mandat im Stadtrat erhielt Sandra Hörmann.

Am 12. Juli wurde Patrick Strobl zum neuen Bürgermeister der Stadtgemeinde Melk gewählt. Vier Tage später leistete er vor Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner sein Gelöbnis auf die Bundesverfassung und die Landesverfassung.

Mit der Neuwahl des Bürgermeisters und dem davorliegenden Rücktritt von Thomas Widrich ergaben sich weitere personelle Änderungen im Gemeinderat. Das Mandat im Stadtrat von Patrick Strobl erhielt bei der Wahl in der Son-

dersitzung des Gemeinderates Sandra Hörmann. Frei wird nach dem angekündigten Rückzug aus dem Gemeinderat von Thomas Widrich mit Ende August auch ein VP-Melk-Mandat im Gemeinderat. Dieses Mandat wird in der ersten Septembersitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 13. September um 19.30 Uhr nachbesetzt.

In seiner Antrittsrede rief Strobl Bürger, Gemeinderäte und Mitarbeiter der Stadt zur Zusammenarbeit auf: „Ziel ist, unser Melk – die Stadt mit allen Ortsteilen – für die Menschen noch lebenswerter zu machen.“ Für die ersten Wochen seiner Amtszeit kündigte er ein Durchleuchten aller offenen Themen und Projekte an.



Vor seinem Amtsantritt als Bürgermeister der Stadtgemeinde Melk leistete Patrick Strobl am Montag, 16. Juli vor Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner sein Gelöbnis auf die Bundesverfassung und die Landesverfassung. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß



Ferialpraxis. Auch heuer ermöglichte die Stadtgemeinde Melk jungen Menschen als Praktikanten in den verschiedenen Gemeindeeinrichtungen einen ersten Einblick in den Arbeitsmarkt. Vanja Savic (v. l.), Sebastian Schmidt, Daniel Tezar, Christina Hahn, Lisa-Maria Amstätter-Zöchbauer, Sophie Reiter, Paul Oberleitner, Bürgermeister Patrick Strobl, Morena Spießlechner, Stefanie Appenauer, Lena Reiter, Victoria Gallauer, Christoph Schacherl und Horst Langer. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Prenner räumt

und streut von 6 bis 22 Uhr
lt. § 93 StVo. inkl. Haftung

Gehsteige
Gassen und Gehwege
Parkflächen

1. Nov.
bis
31. März

Schneehotline
0676-844 792 401

Gerne kommen wir zu einem Vorortgespräch!



Fritz Prenner e. U., Sandweg 6, 3390 Melk
Mobil: 0676-844792401; Fax: 02752-5365420
office@gartendesign-prenner.at
www.gartendesign-prenner.at

TAGESBETREUUNG FÜR 1- BIS 3-JÄHRIGE

Ein Angebot nicht nur für Melker Familien

Zu Beginn des neuen Semesters gibt es noch freie Plätze in der Tagesbetreuung für 1- bis 3-Jährige Kinder. Das Angebot ist nicht mehr auf in der Gemeinde Melk lebende Familien beschränkt.

Die Premiere in der im Oktober 2017 ins Leben gerufenen Tagesbetreuung für 1- bis 3-Jährige der Stadt Melk ist geglückt. Am 20. Juli ging das erste Jahr zu Ende und die ersten Kinder werden ab Herbst bereits in den Kindergarten wechseln.

Damit stehen wieder Betreuungsplätze zur Verfügung. Anmeldungen für bis zu 25 Kinder werden angenommen. Gleichzeitig anwesend dürfen höchstens 15 Kinder sein.

Das Angebot ist laut Stadtrat Adolf Salzer in Zukunft nicht mehr auf Familien aus dem Gemeindegebiet von Melk beschränkt: „Sofern Plätze frei sind, werden Kinder auch aus anderen Gemeinden aufgenommen.“

Bewährt hat sich auch das Provisorium in den Containern des Jugendtreffs c.me. Bis zum Ende des nächsten Betreuungsjahres am 12. August 2019 werden die beiden Kindergartenpädagoginnen Sarah Mathauser und Andrea



Kindergartenpädagogin Andrea Hausmann von der Tagesbetreuung für 1- bis 3-Jährige. Foto: Gleiß

Hausmann noch im Ausweichquartier Kinder betreuen. Im Herbst 2019 soll der Betrieb dann im Neubau beim Abt-Reginald-Kindergarten beim Löwenpark starten.

Informationen zu Anmeldungen, Öffnungszeiten und Kosten bietet Veronika Gessner vom BürgerInnenCenter der Stadt Melk unter 02752-21100-6220.

www.stadt-melk.at

NÖ HECKENTAG

Mehr als 50 heimische Arten an Bäumen und Sträuchern sowie viele seltene Obstsorten stehen all jenen zur Verfügung, die im Zuge des NÖ Heckentages ihren Garten aufhübschen möchten. Erstmals gibt es in diesem Jahr keinen Abholort – die

Pflanzen werden zugeschickt. Von 1. September bis 17. Oktober können alle Hobbygärtner ihre Lieblingspflanzen online bestellt. Die Gehölzpakete werden zwischen 5. und 16. November direkt an die Haustüre geliefert.

www.heckentag.at

FORSTER UNITED OPTICS

Sehen im digitalen Alltag

Durch das digitale Zeitalter sind wir ständig umgeben von künstlichen Lichteinflüssen (kaltweißes Licht mit einem hohen Blauanteil).

Computer, Smartphones und Tablets sind zu unseren täglichen Begleitern geworden. Wir konzentrieren uns oft mehrere Stunden am Tag auf leuchtende Displays und das strengt unsere Augen ganz besonders an.

Das kann zu brennenden Augen, Kopf- und Nackenschmerzen führen. Auch unzureichender Schlaf oder Schlaflosigkeit mit anschließender verminderter Leistungsfähigkeit sind möglich. Sogar dauerhafte Augenprobleme, wie trockene Augen und Entzündungen



Brillengläser mit Blaulichtfilter reduzieren Blendeffekte und erhöhen den Kontrast.

der Binde- und Hornhaut können auftreten. Diesen digitalen Augenstress können Sie vermeiden!

Innovative Brillengläser mit Blaulichtfilter reduzieren den Anteil des (schädigenden) blauen Lichtes auf ein normales Maß und bieten somit Schutz für Ihre Augen.

Dadurch können Sie entspannter auf den Bildschirm Ihres Computers/Laptops oder

auf das Display Ihres Smartphones oder Tablets schauen. Sie werden merken, dass sich Ihre Augen auch nach einem langen (Arbeits)Tag am Computer abends noch frischer und leichter anfühlen.

Forster United Optics bietet ganz spezifische, maßgeschneiderte Lösungen, die auf Ihre jeweiligen individuellen Bedürfnisse ausgerichtet sind. Von Lesebrillen über Gleitsichtbrillen und Bildschirmarbeitsplatzbrillen bieten wir auch spezielle Multimedia-

brillen (mit Blaulichtfilter), die ein bequemes und komfortables Sehen am Smartphone, Tablet und Computer ermöglichen. Egal für welche Brille Sie sich entscheiden, wir geben uns nur mit hochwertiger Premium-Qualität zufrieden und wählen mit all unserem Know-How die individuell optimalsten Gläser für Sie aus, und das zum Top-Preis!

Damit Sie auch ganz sicher gehen können, bieten wir Ihnen mit der einzigartigen Zufriedenheitsgarantie sechs Wochen lang volles Umtauschrecht!

Kommen Sie in Ihre nächstgelegene Forster-Filiale und lassen Sie sich von unserem kompetenten Team beraten!

Brillengläser mit Blaulicht-Filter

für den digitalen Alltag

Durch die tägliche Benutzung von **Computer, Smartphones und Tablets** kann es zu dauerhaften **Augenproblemen** kommen.

Forster United Optics bietet ganz **spezifische, maßgeschneiderte Lösungen** für **komfortables Sehen** am Smartphone, Tablet und Computer.

**GLÄSER MIT
BLAULICHTFILTER**
möglich als Fern-, Lese-
oder Gleitsichtbrille in
Ihrer Sehstärke

- SERVICE GARANTIE
- 3-JAHRE-VOLL GARANTIE
- ZUFRIEDENHEITS GARANTIE
- BESTPREIS GARANTIE
- VOLLKASKO GARANTIE
- M O D E GARANTIE

3390 Melk . Rathausplatz 6
3390 Melk . Am Löwenpark 1
AMSTETTEN . SCHEIBBS . ST. PÖLTEN
WAIDHOFEN . WEYER . WIESELBURG . YBBS
www.forster-optik.at



Einzigartig. Fachoptiker-Kompetenz zu günstigen Kettenpreisen.

FORSTER UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

BEITRAG VON BÜRGERMEISTER PATRICK STROBL

Freiwilligkeit ist die Basis

„Interkommunale Zusammenarbeit verstehe ich als neues Modell eines modernen Miteinanders zwischen Gemeinden – die Kooperation von Kommunen ist für mich eine bessere und auch zeitgemäßere Alternative zur Gemeindezusammenlegung. Die Interkommunale Zusammenarbeit beruht auf Freiwilligkeit – eine erfolgreiche Zusammenarbeit kann nicht erzwungen werden. Freiwilligkeit ist die Basis bzw. der Schlüssel zum Erfolg.“

Die Aufgabe der Politik ist es, die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen und in entsprechenden Diskussion zusammen mit den jeweiligen Koopera-



Patrick Strobl, Bürgermeister der Stadtgemeinde Melk. Foto: Gleiß

tionspartnern neue Modelle und praxisorientierte Abläufe der Zusammenarbeit und des Miteinanders zu erarbeiten:

Gemeinsam, damit die zahlreichen Möglichkeiten und Potenziale einer Interkommun-

alen Zusammenarbeit auch in der Praxis entsprechend genutzt und angewendet werden können.

Gemeinsam, damit Abläufe und Tätigkeiten effizienter und am Ende des Tages auch kostengünstiger werden.

Gemeinsam, damit schlussendlich alle Kooperationspartner, die jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Kommune und letztlich die Bürgerinnen und Bürger von dieser Zusammenarbeit spürbar profitieren.

Es freut mich besonders, dass wir in Melk bereits zahlreiche gemeinde- und institutionenübergreifende Projekte etablieren konnten, wie zum

Beispiel die seit 2010 bestehende Bäderkooperation zwischen Melk, St. Leonhard und Ruprechtshofen oder im Kulturbereich die 2014 geschlossene Kooperation zwischen Stadt Melk, Schallaburg, Stift Melk und Wachau Kultur Melk.

Einen Meilenstein bildete die im Jahr 2014 festgesetzte freiwillige interkommunale Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Schönbühel-Aggsbach und Zelking-Matzleinsdorf – hier arbeiten wir in den Bereichen Güterbeschaffung und Wirtschaftshofagenden zusammen. In Zukunft wollen wir diese Kooperation noch ausbauen und weiter ausdehnen.“

Ein Jahr ARGE Die Kulturregion

Seit einem Jahr sind die Gemeinden Melk, Loosdorf, Schollach, Schönbühel-Aggsbach, Dunkelsteinerwald und Emmersdorf in der kleinregionalen Arbeitsgemeinschaft „Die Kulturregion“ vereint – mit 15.300 Einwohnern auf 170 km².

Nach einem Jahr interkommunaler Zusammenarbeit zeigen sich erste Erfolge – vom Erfahrungsaustausch der Zivilschutzbeauftragten über die Unterstützung des „Shuttle Buzz“, die Vernetzung der Bauhöfe bei ökologischer Unkrautbekämpfung bis hin zur Fair-Trade-Zertifizierung.

Über die laufenden Aktivitäten wird in den Gemeindezeitungen informiert. Die Bürgermeister werden abwechselnd Gastbeiträge verfassen und so alle Bürger über Neuigkeiten der Kulturregion informieren.



Beim Vernetzungstreffen der Kulturregion (v. l.): die Gemeinderäte Gerald Hochstöger (Dunkelsteinerwald) und Karl Vasku (Loosdorf), geschäftsführender Gemeinderat Franz Schelkshorn (Schollach), Gemeinderat Daniel Dornstauder (Schollach), Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann (Melk), Helmut Karner vom Wirtschaftshof Melk, Bürgermeister Erich Ringseis (Schönbühel-Aggsbach), Gemeinderat Reinhard Gruber (Schönbühel-Aggsbach), Vizebürgermeister Gernot Kuran (Schönbühel-Aggsbach), Bürgermeister Patrick Strobl (Melk), Geschäftsführender Gemeinderat Raimund Mistlbauer (Emmersdorf), Robert Scherer (Melk). Foto: NÖ.Regional.GmbH / Johannes Haselsteiner

Finden Sie die für Sie perfekte Kombination aus TEMPUR® Elite Matratze und Systemrahmen



Im Set kaufen + kräftig sparen



Kaufen Sie eine TEMPUR® Elite Matratze (in den Standardmaßen 90/100 x 200 cm) zusammen mit einem TEMPUR® Premium Flex Systemrahmen 500 oder 3000 (in den Standardmaßen) und sparen Sie im Set bis zu 700€ auf den UVP.

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

»Ich habe vom ersten Augenblick an gewusst – das ist meins!«
Anna Veith, Skirennfahrerin

#myperfectfit

→ Schritt 1: Matratze wählen

TEMPUR® Elite Matratzen – vier Liegegefühle nach Wahl



→ Schritt 2: Rahmen wählen

TEMPUR® Premium Flex 500



TEMPUR® Premium Flex 3000



→ Schritt 3: im Set kaufen

Set 1

450 €
sparen

Set 2

700 €
sparen

TEMPUR® Store Melk Spielberger Straße 17 · 3390 Melk
 Telefon: +43 (0)2752 500 70-0 · office.at@tempursealy.com

Unsere Öffnungszeiten:
 MO-FR 9-12 und 13-18 Uhr · SA 9-14 Uhr

WOHNPROJEKT „LÖWENPARK“

Der Schlüssel zum Wohn(t)raum.

Die NÖ Wohnbaugruppe | WET errichtet in 3390 Melk, Abt Karl-Straße 44 & 46 den letzten Bauabschnitt des Wohnprojekts „Löwenpark“ in Niedrigenergiebauweise (HWBSK 18-21,2 | fGEE 0,51-0,55). In zentraler Lage entstehen insgesamt 53 geförderte Wohnungen (inklusive sieben reihenhausartigen Wohnungen) welche auf fünf Baukörper aufgeteilt sind.

Alle Wohneinheiten werden über einen Balkon oder (Dach-) Terrasse verfügen und die Erdgeschosswohnungen erhalten zusätzlich einen großzügigen Eigengarten.

ZUM PROJEKT

Wohnprojekt „Löwenpark“ der NÖ Wohnbaugruppe | WET Planung

Huber Buchberger Architekten,
Wiener Straße 45, 3390 Melk
Generalunternehmer
MHB Holz und Bau GmbH

So laden diese Außenflächen zum Entspannen und Erholen ein. Sei es bei einer gemütlichen Runde im Kreise seiner Lieben oder mit einem guten Buch in der Sonnenliege. Auch der passionierte Hobbygärtner findet mit Sicherheit einen guten Platz fürs eigene Gemüse- oder Blumenkisterl.

Für ein optimales Raumklima kann man durch eine kontrollierte Wohnraumbelüftung mit Wärmerückgewinnung und einer Fußbodenheizung (Fernwärme) sorgen.

Die geplanten Wohnflächen zwischen 53 und 93 m² bieten für Singles, Paare und Familien das ideale Zuhause mit Wohnfühlfaktor.

So findet man auch ein Plätzchen für das ein oder andere Hobby oder genießt einfach den Platz zum Leben.

Für die jüngsten Bewohner ist mit dem eingeplanten Spielplatz für Spiel & Spaß gesorgt und durch den integrierten Kindergarten fallen hier auch lange Wege und Zeiten zum Bringen & Holen weg.

Dank den zugeordneten Stellplätzen in der Tiefgarage spart man sich im Winter das Eiskratzen und kann im Sommer ein nicht aufgeheiztes Fahrzeug genießen.

Auch die Einkäufe können leicht vom Parkplatz mit den Aufzugsanlagen in das jeweilige Geschöß transportiert werden oder man lässt den Wagen stehen und besucht gleich das nahegelegene Einkaufszentrum zu Fuß.

Die Wohneinheiten werden in Miete mit garantiertem Kaufrecht oder Sofort-Eigentum vergeben und sind voraussichtlich ab dem 4. Quartal 2019 bezugsfertig.

Wenn dieses Projekt Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Unser kompetentes Verkaufsteam steht Ihnen gerne für Fragen und Beratung zur Verfügung.

ANZEIGE



Melk

Der Schlüssel zum Wohn(t)raum.

WET

**WOHNUNGS
EIGENTÜMER**



- Niedrigenergiebauweise
- kontrollierte Wohnraumbelüftung
- Fußbodenheizung
- PKW-Stellplätze in der Tiefgarage

Abt Karl Straße „Löwenpark“

- 46 Wohnungen & 7 reihenhausartige Wohnungen
- Miete mit Kaufrecht oder Sofort-Eigentum
- gefördert vom Land Niederösterreich
- Wohnzuschuss möglich
- ca. 53-93m² Wohnnutzfläche
- Terrasse mit Garten bzw. Balkon
- Kinderspielplatz
- Bezug: voraussichtlich 4. Quartal 2019



A: HB*A Huber Buchberger Architekten

Schaubild: Abt Karl Straße



Weitere Infos erhalten Sie:

Fr. Lintner
T 0676/9122090

Hr. Ringsmuth
T 0664/60674303

wohnen@nwbg.at | www.nwbg.at | WET

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.



GESUNDHEITSTIPP

Es ändert sich nichts ohne dein Tun!



Physiotherapie hat in unserer heutigen Gesellschaft bereits einen wichtigen Platz im Gesundheitsbereich eingenommen.

Ein Resultat, welches unter anderem von einem Mangel an kontinuierlicher aktiver Bewegung abgeleitet werden kann. Davon betroffen sind Menschen aller Altersklassen, in zunehmender Form auch zahlreiche Kinder und Jugendliche.

Überwiegend sitzende Tätigkeiten sowie Fehl- oder Überbelastungen, oftmals beruflich bedingter Herkunft, können zu strukturellen körperlichen Schäden führen. Um diese zu vermeiden beziehungsweise zu verbessern, können tägliche Bewegung, spezifische muskuläre Kräftigungsübungen und aktives Dehnen bereits wertvolle Erfolge erzielen.

Direkt am Arbeitsplatz ist es ratsam, die Höhe von Sessel und Tisch an die individuelle aufrechte Sitzposition anzupassen, um eine optimale Körperhaltung zu gewährleisten.

ZUR PERSON

Julia Tirmann, Markus Trattner und Christina Buchinger sind selbstständige Physiotherapeuten in der Max Moves Therapeuten- und Wahlarztpraxis im Gesundheitszentrum Gottwald in der Josef Adlmanseder Straße 7 in Melk. www.maxmoves.at



Bürgermeister Patrick Strobl hieß die Ärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Dr. Soheila Elahi, in Melk willkommen. Ihre Praxis ist im Ärztezentrum Gottwald. Foto: Nimo Zimmerhackl

GESUNDE GEMEINDE

Vorsorge aktiv-Infoabend

Am 4. Oktober, 18 Uhr findet eine Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde statt. Am 11. Oktober um 18 Uhr gibt es einen Infoabend zu „Vorsorge aktiv“. Beide Veranstaltungen sind im Hotel zur Post Ebner.

„Zu beiden Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung geladen“, betont Gesundheitsstadtrat Emmerich Weiderbauer. Für das Vorsorge aktiv-Programm werden noch Teilnehmer gesucht.



Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“: Gesunde Gemeinde-Regionalberaterin Anna Speiser (v. l.), Gesundheitsstadtrat Emmerich Weiderbauer, Kneipp-Vereins-Obfrau Irene Baumgartner, Vorsorge Aktiv-Regionalkoordinatorin Susanne Vorstandlechner, Walter Schneck, Gemeindevorstand Dr. Michael Karner und Gemeinderätin Heidegund Niederer. Foto: Daniela Matejschek

NEUE PRAXIS

Hautärztin zog ins Ärztezentrum

Dr. Soheila Elahi eröffnete im August eine Praxis für Haut- und Geschlechtskrankheiten im Ärztezentrum Gottwald in der Josef Adlmanseder-Straße 7.

Nach ihrer Ausbildung in München war Soheila Elahi zwei Jahre lang in Stuttgart. Mit ihrer Familie lebt sie jetzt in Wien. In ihrer Praxis für Haut- und Geschlechtskrankheiten beschäftigt sie zwei Angestellte. Geöffnet ist die Praxis montags von 12 bis 18 Uhr; dienstags von 11 bis 19 Uhr; mittwochs von 10.30 bis 14.30 Uhr und donnerstags von 12 bis 18 Uhr. Anmeldungen unter 02752-51117.

KURZINFO

Mutterberatung. An jedem 2. Freitag im Monat findet ab September jeweils um 13.30 Uhr eine Mutterberatung in der Ordination Wanderer im ersten Stock des Wachauklinikums Melk statt. Es gibt kostenlos Informationen zu Vorsorge, Stillen und vielen anderen Themen.

STRASSENBAU

Straßen werden verbunden

Die Josef Adlmanseder-Straße verbindet zwei Haupteinfahrtsstraßen in die Stadt Melk: die Wiener Straße und die Spielberger Straße. Im November soll die Verbindung für den Verkehr frei gegeben werden.

Anfang August haben die Bauarbeiten in der Josef Adlmanseder-Straße begonnen. Die bereits bis zur Wildbachverbauung bestehende Josef Adlmanseder-Straße wird auf 350 Metern verlängert und dadurch zur Verbindungsstraße zwischen der Wiener Straße und der Spielberger Straße. Für sicheres Abbiegen werden

Linksabbieger-Streifen auf beiden Haupteinfahrtsstraßen errichtet.

Die neue Straße wird auch als Zufahrt zum Gesundheitszentrum Gottwald dienen. Und in der Folge soll auch die Zufahrt zum Parkplatz des Lebensmittel-Diskonters Hofer über die Josef Adlmanseder-Straße erfolgen.

Mit der neuen Verbindung zwischen den beiden Einfahrtsstraßen ins Stadtgebiet soll am Ende auch die Kreuzung Wiener Straße – Spielberger Straße – Himmelreichstraße bei der Turmöl-Tankstelle

entlastet werden.

Durchgeführt werden die Arbeiten von der Loosdorfer Firma Lang & Menhofer. Die Kosten inklusive Einbau von Kanal- und Wasserleitungen belaufen sich auf 700.000 Euro. Im Zuge der Bauarbeiten kamen auch eine bereits in die Jahre gekommene Wasserleitung zu Tage. Diese wird nun ebenfalls erneuert. Die Mehrkosten werden mit 10.000 Euro beziffert.

Die Arbeiten sollen im November abgeschlossen sein. Die Asphalt-Verschleißschicht kommt im Frühjahr 2019.



Mit der Josef Adlmanseder-Straße wird zur Zeit eine Verbindung zwischen der Wiener Straße und der Spielberger Straße geschaffen. Die Bauarbeiten werden bis November andauern. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

KURZINFO

soogut-Mobil wird eingestellt. Erst im Herbst des Vorjahres ist der Fahrplan des soogut-Mobils (damals Soma-Mobil) aufgebessert worden. Seit November 2017 machte der mobile Verkaufsstand mit vergünstigten Lebensmitteln für sozial Bedürftige auf Grund der großen Nachfrage an drei Tagen der Woche am Parkplatz der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt Station. Davor hielt er zwei Mal die Woche. Jetzt hat das AMS die Förderungen an SAM NÖ (Träger der soogut-Sozialmärkte) für 2019 gestrichen. 1,7 Millionen Kilo Lebensmittel wurden jährlich über die SAM NÖ-Sozialmärkte sinnvoll verwertet.

Schienersatzverkehr. Zwischen Amstetten und St. Valentin richten die ÖBB von Montag, 3. September bis Sonntag, 28. Oktober, 18 Uhr, einen Schienersatzverkehr mit Autobussen für Nahverkehrszüge ein. Ein Teil der Busse startet früher. Die ÖBB raten zum Einplanen von Zeitreserven. www.oebb.at

Semesterstart der NÖ Schauspielakademie in Melk. „Mit der Schauspielakademie wird in Melk ein außerschulischer Freiraum geboten, in dem junge Menschen ihre kreativen Talente entfalten können, in dem darüber hinaus aber auch die persönliche Weiterentwicklung in den Mittelpunkt gestellt wird“, betont Rafael Ecker, Geschäftsführer der NÖ KREATIV GmbH. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren. Nähere Informationen zu den Anmeldungen und zum Starttermin der NÖ Schauspielakademie in Melk unter www.noekreativakademie.at

TRINKWASSER-UNTERSUCHUNG

Die Stadtgemeinde Melk ist zur Veröffentlichung des Berichts der Wasseruntersuchung verpflichtet. Die Wasserprobe vom 17. April 2018 wies folgende Werte auf:
 Physikalische Parameter
 pH-Wert: 7,5
 elektrische Leitfähigkeit: 546 µ/cm
 Chemische Parameter

Karbonathärte: 13,9 °dH
 Gesamthärte: 17,7 °dH
 Nitrat: 9,9 mg/l
 Chlorid: 24 mg/l
 Sulfat: 40 mg/l
 Calcium: 91 mg/l
 Kalium: 1,9 mg/l
 Magnesium: 22 mg/l
 Natrium: 11 mg/l
 Der Gehalt aller untersuchten Pestizide liegt unter der Be-

stimmungsgrenze. Beim untersuchten Trinkwasser handelt es sich um physikalisch unauffälliges, hartes Wasser ohne Zeichen hygienisch bedenklicher Verunreinigungen im chemischen Routinebefund. Der Befund steht unter Wasserwerk auf der Gemeindehomepage zum Download bereit. www.stadt-melk.at

BUCH & WEIN

Buchhandlung mit Vinothek kombiniert

Beate Scharl bietet in ihrem Laden „Buch & Wein“ am Rathausplatz 8 eine ungewöhnliche Kombination aus Buchhandlung und Vinothek.

Ganz neu ist das Konzept nicht: Das Familienunternehmen bietet „Buch & Wein“ bereits im Geschäft in der Unterwagrammer Strasse 47 in St. Pölten an. 2011 hat Beate Scharl die Buchhandlung von ihrer Mutter Helga Böck übernommen. Nach dem Schließen der facultas Dombuchhandlung am Rathausplatz hat Vermieterin Ulrike Diernegger-Gradwohl den Kontakt zu Beate Scharl gesucht und prompt ihr Inte-

resse für eine Filiale in Melk geweckt.

Zusätzlich zum großen Angebot im Laden kann in Melk jedes Buch bestellt werden. „Jede Bestellung, die bis Mittag bei uns einlangt, kann bereits am nächsten Tag in der Buchhandlung abgeholt werden“, verspricht Beate Scharl. Bestellungen können zudem auch im eigenen Online-Shop zum Preis wie bei großen Online-Plattformen erfolgen.

Geöffnet ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr.

www.buchhandlung-boeck.at



Es gibt wieder eine Buchhandlung am Rathausplatz in Melk: Bürgermeister Patrick Strobl (v. l.), Jutta Hirtl, Buchhandlung Böck-Geschäftsführerin Beate Scharl und Marita Zeilinger. Foto: Stadt Melk / Gleiß

Wir geben unser Bestes. Am liebsten für Sie.

— HAUBIS BACKSTUBE & CAFÉ 2 X IN MELK —



Backstube & Café Löwenpark
Löwenpark 1 / 3390 Melk
t: 02752-53650

Mo - Fr: 7.00 - 19.30 Uhr
Sa: 7.00 - 18.30 Uhr
So/Feiertag: 7.00 - 12.00 Uhr

Backstube & Café Merkurmarkt
Wiener Straße 85 / 3390 Melk
t: 02752-54884

Mo - Fr: 07.40 - 20.00 Uhr
Sa: 07.40 - 18.00 Uhr



Quers aus Österreich



Die Lebensmittel-Produzenten bei ihrem Hofladen in Spielberg bei Melk: Fabian Winkler (v. l.), Gerlinde Grübl, Bernadette Hofbauer mit Sohn Manuel und Tochter Jasmin, Bürgermeister Patrick Strobl, Franz Hofbauer, Nadine Gartner mit Sohn David, Bernhard Gartner mit Sohn Elias, Walter Kloimwieder, Sandra Hörmann mit Sohn Jakob, Monika Hofbauer mit Enkel Lukas und Daniel Winkler. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

HOFLADEN

Saisonale Produkte an jedem Tag

Sechs Produzenten bieten seit Juli im Hofladen in Spielberg ihre Produkte an – an sieben Tagen der Woche von 6 bis 21 Uhr. „Wir verkaufen nur Lebensmittel, die wir auch selber essen.“ Unter diesem Motto verkaufen sechs landwirtschaftliche Produzenten ihre Produkte in Spielberg in der Glockenturmstraße (Ein Schild weist vom B1-Kreisverkehr kommend nach dem zweiten Haus den Weg). Die Produktpalette reicht von Milch, Frischkäse, Marmeladen, Honig, Fleisch und Eiern bis hin zu saisonalem Gemüse. Von der Qualität der Produkte können sich Kunden in Ruhe überzeugen – die Produzenten setzen auf Selbstbedienung.

sicht perfekt : sitzt perfekt

waldviertel optik
und akustik

-50%
auf das
2. Brillenglas
beim Kauf einer Brille!

Besuchen Sie uns in unseren Filialen,
wir beraten Sie gerne!

Würnsdorf . Purgstall . Waldhausen
Hausmending . Ybbs . Spitz . Melk

www.waldvierteloptik.at

*Aktion gültig bis Ende September 2018.

GOTTWALD

Eröffnungsfest dauerte zwei Tage

Der vergrößerte Fachmarkt Elektro & Teletechnik Gottwald wurde Ende Juli in der Josef Adlmanseder-Straße 7 in Melk mit einer großen Feier eröffnet.

Zwei Tage lang wurde die Eröffnung des vergrößerten Fachmarktes gefeiert: Es gab einen Frühschoppen mit der Stadtkapelle Melk, Sdraules Grillspezialitäten und eine Wein- und Bierbar.

Techniker informierten unter anderem über Alarmanlagen und in der Schauküche gab es Vorführungen des De'Longhi MultiFry und des Miele-Dampfgarers. Für die Kinder gab es eine große Hüpfburg sowie originelle Fotos zur Erinnerung von der Pronto-phot Passfotosmaschine.



Bei der Eröffnung des neu gestalteten Elektro-Fachmarktes in der Josef Adlmanseder-Straße: Rudolf Gottwald, Bürgermeister Patrick Strobl, Elfriede, Bernd und Jürgen Gottwald. Foto: Gottwald

Caritas der Diözese St. Pölten • 1978 bis 2018

40

Jahre

Betreuen und Pflegen zu Hause



Danke für 40 Jahre Vertrauen...

- ... unseren KundInnen sowie deren Angehörigen
- ... unseren Partnern im Bereich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft
- ... unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Wir helfen Ihnen gerne:

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- bei Besorgungen (Einkäufe, Arztbesuche, Apothekengänge, ...)
- beim Pflegegeldantrag
- beim Organisieren von Pflegebehelfen
- beim Vermitteln von Physiotherapie, „Essen auf Rädern“, ...
- beim Installieren eines Notruftelefons
- bei der Demenzberatung
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung des Caritas Vereines
- „Rundum zu Hause betreut“ mit Betreuungsnachmittagen

Caritas Sozialstation Pöchlarn
 DGKP Chris Elisabeth Jantscher
 Regensburgstraße 14, 3380 Pöchlarn
 Mo, Di, Do und Fr 11:00 bis 12:00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung
 M 0676-83 844 215
 bup.poechlarn@stpoelten.caritas.at

Caritas Pflege
 Diözese St. Pölten www.caritas-pflege.at

Rasuren und Haarschnitte

Der 20-jährige gelernte Friseur Hadis Balik aus Krems eröffnete in der Hauptstraße 8 einen Barbershop für Männer und Kinder. Sein Angebot ist angelehnt an die US-Amerikanischen Barbershops. Es gibt Rasuren, Moderasuren und Haarschnitte für Männer und Kinder – die

Glattrasur mit dem Rasiermesser gibt es bereits um sieben Euro.

Geöffnet ist sein Barbershop von Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr und am Freitag und Samstag von 9 bis 18 Uhr. Termine gibt es auch unter 0660-1209895.



Bei der Eröffnung des Kinder & Herren-Friseurs Pasha's in der Hauptstraße 8 in Melk: Friseur Hadis Balik (v. r.) mit seinen Eltern Djemila und Tamer Balik sowie Stadtrat Peter Rath. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

GOTTWALD GMBH & CO KG

Alles neu im Fachmarkt

Mitte Juli eröffnete der Fachmarkt Elektro & Teletechnik in der neuen Josef Adlmanseder-Straße 7 in Melk.

Seit Mitte Juli präsentiert sich der Fachmarkt von Gottwald im neuen Look: „klare Linien, freundliche Farben und eine übersichtliche Gestaltung auf 370 m² Verkaufsfläche dominieren“, so Geschäftsführer Bernd Gottwald.

Neuerung: Ab sofort hat das Geschäft montags bis freitags von 8 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr durchgehend geöffnet.

DIE THEMENWELTEN

- 1) **Kaffeelounge:** Sitzmöglichkeit, Aufladestationen für Handys & Kaffeeverkostung.
- 2) **Prontophot:** Automat für Passfotos, Bewerbungs- oder Spaßfotos, bearbeiten und drucken der Fotos von Speichergeräten.
- 3) **Highlightwand:** Die neuesten Trends und die aktuellste Technik im Bereich Elektro & Teletechnik.
- 4) **Hifi-Bereich mit Soundbar:** Heimkinofeeling der Extraklasse.
- 5) **Schauküche:** Wechselndes Programm an Produktvorführungen & direkte Verkostung.

6) **Miele Welt:** Von Dampfgarern / Herde über Waschmaschinen und Trocknern hin zu Industriegeräten.

7) **Elektro & Teletechnik:** Hochwertige Markengeräte (Groß- & Kleingeräte) inklusive aller Zubehörvarianten.

Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor:

ERÖFFNUNGSTAG

Die offizielle Eröffnung des gesamten »GBZ Melk« erfolgt Ende September. Am **29. September 2018** gibt es einen »Tag der offenen Tür«.

Besuchen Sie den Fachmarkt am Samstag von 8 Uhr bis 16

Uhr. Es warten preiswerte Eröffnungsangebote!



Gottwald
Elektro- und Anlagenbau-Service

**FACHMARKT
ELEKTRO & TELETECHNIK**
Josef Adlmanseder-Straße 7
Ecke Wr. Straße 99, 3390 Melk
T 02752 52878
verkauf@gottwald.at
elektro.gottwald.at



Fotos: Gottwald

modegraf siedelte auf Rathausplatz 10

Mit ihren Kindermoden der Marke „name it“ ist Maria-Eva Graf von ihrem Lokal am Rathaus 8 in das Lokal des ehemaligen Domverlages am Rathausplatz 10 übersiedelt.

2005 hat Maria-Eva Graf ein Geschäft für Damen- und Herrenmode am Rathausplatz 8 übernommen. Heute beschäftigt Graf acht Mitarbeiterinnen. Im Geschäft in der Wiener Straße 1 wird sie aber weiterhin Damen- und Herrenmode anbieten.



Bei der Eröffnung von Kinder-“modegraf“: Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer (v. l.), Bürgermeister Thomas Widrich, Vermieterin Ulrike Diernegger-Gradwohl, Maria-Eva Graf, Wirtschaftskammer-Obmann Franz Eckl und Wirtschafts-Stadtrat Peter Rath.

Foto: Stadt Melk / Gleiß

Neuroth jetzt in der Bahnhofstraße 3

Österreichs führender Hörakustikanbieter Neuroth hat seit Anfang Juni eine neue Adresse in Melk.

Das 1907 von Paula Neuroth in Wien gegründete Unternehmen beschäftigt heute 1.200 Mitarbeiter in sieben Ländern. Neben der Hörakustik und dem Gehörschutz (unter dem Label EARWEAR) zählen auch Medizintechnik und Optik zu den Geschäftsbereichen der Neuroth-Gruppe.

www.neuroth.at



Bei der Eröffnung des neuen Standortes des Neuroth-Fachinstitutes in der Bahnhofstraße 3 in Melk: Wirtschaftskammer-Obmann Franz Eckl (v. l.), Neuroth-Gebietsleiter Rainer Rossbory, Stadtrat Peter Rath, Neuroth-Mitarbeiterin Jasmin Gonzalez-Martin, Fachinstitutsleiter Thomas Jurcik und Mitarbeiterin Erika Steininger. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Chinesische Küche am Bahnhof Melk

An sieben Tagen in der Woche kredenzt Lihua Zheng chinesische Köstlichkeiten in ihrem Restaurant am Bahnhof Melk.

Die leidenschaftliche Köchin aus China führte bereits ein Restaurant in Graz und in St. Leonhard am Forst. In ihrem Lokal WOK Shanghai in Melk bietet sie täglich ein Buffet von 11.30 bis 14 Uhr. Geöffnet ist von 9 bis 21 Uhr. Kinder bis sechs Jahre essen gratis. Alle Speisen gibt es bei Lihua Zheng auch zum Mitnehmen an.



Bei der Eröffnung von WOK Shanghai am Bahnhof Melk: Meigin Zinke (v. l.), Sujuan Zan, Restaurant-Betreiberin Lihua Zheng und Wirtschaftsstadtrat Peter Rath.

Foto: Stadt Melk / Gleiß



Bei der Standorteröffnung von RE/MAX in der Jakob Prandtauer-Straße 10 in Melk: Franz Zehetner (v. l.), Gerlinde Wolf, Susanne Leonhartsberger, Ingrid Hauer, Eveline Weissengruber, Martin Zehetner, Martin Distelberger, Wirtschaftskammer-Obmann Franz Eckl, RE/MAX-Geschäftsführer Bernhard Reikersdorfer und Stadtrat Emmerich Weiderbauer. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

RE/MAX

Zehetner hat neuen Standort in Melk

Die Eröffnung des neuen RE/MAX-Büros in der Jakob Prandtauer-Straße 10 gipfelte im Besuch der Musikrevue „Hells Bells“ bei den Sommerspielen. Bürobetreiber Martin Zehetner betonte die Wichtigkeit eines starken Teams. Er bedankte sich bei seinem Vater Franz Zehetner für die geleistete Aufbauarbeit und andauernde Unterstützung. Stark vertreten war die RE/MAX mit Geschäftsführer Bernhard Reikersdorfer, Peter Reikersdorfer sowie Alois Reikersdorfer. Er hatte Ende der 90er-Jahre Pionierarbeit für RE/MAX in Österreich geleistet. Heute zählt das Unternehmen 7.200 Bürostandorte mit 120.000 Maklern in 100 Ländern.

ZUFRIEDENE KUNDEN. WIR SCHAFFEN DAS.

Recommender Award 2018:
Wir freuen uns, dass unsere Kunden die NV gerne weiterempfehlen.

Die Niederösterreichische Versicherung

Wir schaffen das.

www.nv.at

VOLKSHOCHSCHULE MELK

Kurse im Herbstsemester

Die Volkshochschule Melk bietet im Herbst 2018 einen Mix aus Kursen in den Bereichen Gesundheit und Bewegung, Kreativität und Gestalten, Politik, Gesellschaft und Kultur sowie Sprachen. Das gesamte Programm gibt es auch im Internet unter melk.vhs-noe.at.

Anmeldungen

Anmeldungen nehmen die Vortragenden der jeweiligen Kurse der Volkshochschule Melk selbst entgegen.

NÖ Bildungsförderung

Die Volkshochschule Melk ist vom Land Niederösterreich als qualifizierter Bildungsträger

anerkannt. Kursteilnehmer können daher die NÖ Bildungsförderung in Anspruch nehmen.

www.noel.gv.at/Bildung/Aus-und-Weiterbildung/Bildungsfoerderung

Bildungsberatung NÖ

Hilfe bei der Auswahl der Kurse bietet das Land mit der Bildungsberatung Niederösterreich. Geboten werden vertrauliche Einzelgespräche, Gruppenberatungen zu Themen wie Bewerbungen oder Nachholen von Abschlüssen.

Persönliche Beratung in Melk: Persönliche und kostenlose Bildungs- und Berufsberatung bieten Silvia Wagner

(silvia.wagner@transjob.at, 0699-12206622) und Sylvia Jaidhauser-Schuster (sylvia.jaidhauser-schuster@transjob.at, 0676-88044390) in Melk:

- **30. August, 9 bis 16 Uhr**, Arbeiterkammer-Bezirksstelle Melk, Hummelstraße 1, bei Silvia Wagner.
- **10. September, 13 bis 19 Uhr**, Bezirkshauptmannschaft Melk in der Abt Karl-Straße 25a (3. Stock, Zi.03.015) bei Sylvia Jaidhauser-Schuster.
- **27. September, 9 bis 16 Uhr**, Arbeiterkammer-Bezirksstelle Melk, Hummelstraße 1 bei Silvia Wagner.
- **8. Oktober, 13 bis 19 Uhr**, Be-

zirkshauptmannschaft Melk in der Abt Karl-Straße 25a (3. Stock, Zi.03.015) bei Sylvia Jaidhauser-Schuster.

- **25. Oktober, 9 bis 16 Uhr**, Arbeiterkammer-Bezirksstelle Melk, Hummelstraße 1 bei Silvia Wagner.
- **12. November, 13 bis 19 Uhr**, Bezirkshauptmannschaft Melk in der Abt Karl-Straße 25a (3. Stock, Zi.03.015) bei Sylvia Jaidhauser-Schuster.

www.bildungsberatung-noe.at

Kontakt VHS Melk

Isabella Kaufmann
0676-844715608
vhs@stadt-melk.at
melk.vhs-noe.at

TANZKURS

MELK  **TANZSCHULE**
Rot Kreuz Saal **VOELKER**

GRUNDKURS

6 x 2 Std. 98,00 €
ab 23.09.2018 17³⁰ - 19³⁰

BRONZEKURS

6 x 2 Std. 98,00 €
ab 23.09.2018 19³⁰ - 21³⁰

Kurstermine

So. 23.9. So. 30.9. So. 7.10.
So. 14.10. So. 21.10. Fr. 26.10.

www.tanzschule-voelker.at
Tel.: 0664/243 75 65

POLITIK, GESELLSCHAFT UND KULTUR

104 Die schwere Last der Pflege – Richtiges Bewegen und Lagern von Kranken

Österreichisches Rotes Kreuz

Pflege ist (auch) Schwerarbeit – die Anwendung geeigneter Techniken verhindert übermäßige Belastungen Ihrer Wirbelsäule und tut auch dem Pflegebedürftigen gut. Inhalte sind: Körperwahrnehmung, Bedeutung der Wirbelsäule, Grundsätze rückenschonender Arbeitsweise, Lagerungswechsel, Transfer.

Kursdaten: Samstag, 3. November, von 9 bis 13 Uhr. Kosten: 24 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000 oder www.erstehilfe.at

107 Der/Die Pflegende im Mittelpunkt

Österreichisches Rotes Kreuz

Als pflegende Angehörige stehen Sie unter einer Dauerbelastung, die körperlich wie seelisch zermürbend sein kann. Pflege im Familienzusammenhang bedeutet auch, Grenzen ziehen zu können. Inhalte sind: Situation pflegender Angehöriger, Grenzen ziehen, Organisation der Pflege zu Hause (familiäre Selbsthilfe, externe Unterstützungsangebote).

Kursdaten: Samstag, 15. September, von 9 bis 13 Uhr. Kosten: 24 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000 oder www.erstehilfe.at

108 Betreuung und Pflege in der Familie – Grundkurs

Österreichisches Rotes Kreuz

Gesundheit und Krankheit; Veränderung im Alter und die Auswirkungen auf Wohnen und Sicherheit; Kleidung und Körperpflege; Bewegung; Kommunikation in der Betreuung und Pflege von Angehörigen, Ausscheidungen; Liegen und Schlafen; Hilfe organisieren.

Kursdaten: Mittwoch, 17. und Donnerstag, 18. Oktober, von 9 bis 18 Uhr. Kosten: 65 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk

Anmeldung: 059144-62000 oder www.erstehilfe.at

128 Erste Hilfe Führerscheinkurse mit e-Learning (2 + 4 Stunden)

Österreichisches Rotes Kreuz

Sie erlernen in diesem Kurs alle Möglichkeiten von Hilfsleistungen bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen. Für die Kursanmeldung ist ein positiv abgeschlossener e-Learning Teil notwendig! Dieser ist online unter www.erstehilfe.at zu absolvieren.

Kursdaten: Sonntags, 19. August, 23. September, 28. Oktober, 25. November, 20. Jänner 2019, jeweils von 8 bis 12 Uhr. Kosten: 65 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000 oder www.erstehilfe.at

129 Erste- Hilfe- Kindernotfallkurs (8 und 16 Stunden)

Österreichisches Rotes Kreuz

Sie erlernen in diesem Kurs alle Möglichkeiten von Hilfeleistungen bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter.

Kursdaten: 16-Stunden-Kurs: Samstag, 4. und Sonntag, 5. August, von 9 bis 18 Uhr. 8-Stunden-Kurs: Samstag, 6. Oktober, von 9 bis 18 Uhr. Kosten: 65 Euro (16 Stunden-Kurs) bzw. 55 Euro (8-Stunden-Kurs). Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000 oder www.erstehilfe.at

130 Erste-Hilfe- Auffrischkurs (8 Stunden)

Österreichisches Rotes Kreuz

In diesem Kurs frischen Sie Ihr Erste-Hilfe-Wissen auf – Sie üben Hilfeleistungen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen.

Kursdaten: Mittwoch, 3. Oktober und Samstag, 10. November, jeweils von 9 bis 18 Uhr. Montag, 26. und Dienstag, 27. November, jeweils von 18 bis 22 Uhr. Kosten: 55 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000 oder www.erstehilfe.at

131 Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)

Österreichisches Rotes Kreuz

Sie erlernen in diesem 16-stündigen Kurs alle Möglichkeiten von Hilfeleistungen bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen.

Kursdaten: Mittwoch, 3. und Donnerstag, 4. Oktober sowie Samstag, 10. und Sonntag, 11. November, jeweils von 9 bis 18 Uhr. Kosten: 65 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000 oder www.erstehilfe.at

139 Geige/Bratsche

Vroni Loibl

Jeder Mensch ist musikalisch – ob jung oder jung geblieben! Einzelstunden für Geige oder Bratsche – 10 x 50 Minuten pro Semester.

Kursdaten: Samstag, 1. September bis Donnerstag, 31. Jänner 2019 – Termine nach Vereinbarung. Kosten: 25 Euro pro 50 Minuten (für Erwachsene ab 25 Jahren) bzw. 20 Euro (für Studenten). KiBiZ, Musikschule, Bahnhofstraße 2, 3390 Melk.

Anmeldung: vroni.loibl@gmx.at oder 0676-5370542

140 Horn, Jagdhorn, Jagdhornensemble

Walter Loibl

Jeder Mensch ist musikalisch – ob jung oder jung geblieben! Einzelstunden für Horn oder Jagdhorn – 10 x 50 Minuten/Semester.

Kursdaten: Ab Samstag, 1. September. Kosten: Für Erwachsene (ab 25 Jahre): 25 Euro pro 50 Minuten bzw. für Studenten 20 Euro pro 50 Minuten. Jagdhornensemble: 80 Euro pro Person für 10 Termine. KiBiZ, Musikschule, Bahnhofstraße 2, 3390 Melk.

Anmeldung: walter.loibl@gmx.at oder 0676-3727968

142 Stimmbildung für Sprecher und Sänger

Margit Ellinger

Im Beruf als Lehrer, Vortragender, Verkäufer oder Kindergartenpädagogin oder im Alltag bei Veranstaltungen, Präsentationen und in der Freizeit im Chor, bei Geburtstagsfeiern, bei Amateurtheater „stimmfit“ zu sein, ist keine Selbstverständlichkeit! Das kann man aber leicht ändern! Vor allem ohne Mikrophon laut und deutlich zu sprechen oder schön zu singen, kann jeder Mensch lernen und trainieren! Mit bewährten, einfachen, oft spielerischen Körper-, Atem- und Stimmübungen lernen wir Körper und Stimme besser kennen und entsprechend zu verbessern und einzusetzen. Diese Arbeit an der Stimme bzw. Stimmbildung ist immer zugleich auch Persönlichkeitsbildung, denn eine klangvolle, klare Stimme gibt mehr persönliche Sicherheit, Überzeugungskraft, bessere Ausstrahlung und Selbstvertrauen. Keine Vorkenntnisse nötig!

Kursdaten: Ab Samstag, 1. September. Termine individuell von Montag bis Samstag nach Vereinbarung. Kosten: 30 Euro für Einzelstunden; 250 Euro für 10er-Block., KiBiZ, Musikschule, Bahnhofstraße 2, 3390 Melk.

Anmeldung: margit.ellinger@gmx.at oder 0650-5104321

KREATIVITÄT UND GESTALTEN

603 Ausdrucksvoll malen – Acryl oder Öl

Eva Neswadba-Piller

Der Kurs ist für Beginner gleichermaßen geeignet wie für Fortgeschrittene. Inhalt: Grundlagen der Acrylmalerei, Umgang mit Material, persönliche Tipps und Tricks aus der Erfahrung des Malers Krassimir Kolev.

Kursdaten: Mittwochs, 7., 14. und 21. November, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Kurskosten: 100 Euro für alle drei Abende bzw. 130 Euro inklusive drei Leinwände (50 x 60 cm) plus Malmaterial. Atelier Kreativ-leben, Wiener Straße 28, 3390 Melk.

Anmeldung: anmeldung@kreativ-leben.at oder 0650-7707383

604 Zeichnen mit Modell

Eva Neswadba-Piller

An einem Donnerstagabend im Monat zeichnen wir von 18 bis 21 Uhr mit Model. Wir beschäftigen uns beim Zeichnen mit den Grundlagen des menschlichen Porträts und der Figur. Lehrinhalte: Proportionen, Anatomie, Licht und Schatten. Material: Papier, Bleistift, Kohle und Radiergummi.

Kursdaten: Donnerstag, 13. September, 25. Oktober, 22. November und 13. Dezember jeweils von 18 bis 21 Uhr. Kurskosten: 35 Euro pro Abend mit Model. Atelier Kreativ-leben, Wiener Straße 28, 3390 Melk.

Anmeldung: anmeldung@kreativ-leben.at oder 0650-7707383

605 Intensivkurs Portraitmalerei

Eva Neswadba-Piller

Erlernen der Grundlagen der klassischen Portraitmalerei und entwickeln der eigenen Interpretation und Malweise. Erwartet werden: Grundkenntnisse in Technik und Material, Zeichnen und Malen und die Bereitschaft, intensiv zu arbeiten, sowie die verpflichtende Teilnahme an allen vier Wochenenden.

Kursdaten: 8. & 9. September, 3., 4., 24. & 25. November, 15. & 16. Dezember. Samstags von 10 bis 17 Uhr; Sonntags von 10 bis 16 Uhr. Kurskosten: 800 Euro (750 Euro bei Bezahlung beim ersten Kurs) plus 30 Euro Modelkosten. Atelier Kreativ-leben, Wiener Straße 28, 3390 Melk.

Anmeldung: anmeldung@kreativ-leben.at oder 0650-7707383

608 Aus eins mach zwei (oder mehr!)

Mag. Bernhard Haidler

Manche Garten- und Zimmerpflanzen können einfach und gratis vegetativ vermehrt werden. Bei diesem Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie mit Stecklingen, Ausläufern, Teilung und anderen

Vermehrungstechniken Tochterpflanzen gewinnen können, die mit der Mutterpflanze identisch sind. Praxiselemente, Demos und Versuche runden die Veranstaltung ab. Jeder Teilnehmer kann selbst getopfte Stecklinge von Josta oder Laubsträuchern mit nach Hause nehmen.

Kursdaten: Mittwoch, 7. November von 19 bis 21 Uhr. Kurskosten: 13 Euro. Der Kursort wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung: bernhard.haidler@naturimgarten.at oder 0676-848790608

SPRACHEN

551 Spanischkurs für leicht Fortgeschrittene

Rabasa-Boronat Jordi

Dieser Spanischkurs ist für Teilnehmer geeignet, die Spanischkenntnisse aufweisen oder den Anfängerkurs besucht haben.

Kursdaten: Dienstags von 25. September bis 04. Dezember (10 x), jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Kosten: 145 Euro. Neue Mittelschule, Abt Karl-Straße 41, 3390 Melk.

Anmeldung: jordi-weinemitherz@gmx.at oder 0680-5056658

552 Spanischkurs für Anfänger

Rabasa-Boronat Jordi

Dieser Spanischkurs ist für Teilnehmer geeignet, die keine Spanischkenntnisse aufweisen.

Kursdaten: Donnerstags ab 27. September (10 x), jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Kosten: 145 Euro. Neue Mittelschule, Abt Karl-Straße 41, 3390 Melk.

Anmeldung: jordi-weinemitherz@gmx.at oder 0680-5056658.

561 Russisch für Anfänger A1

Lioudmila Aigner

Einführung in die russische Sprache.

Kursdaten: Freitags ab 21. September (10 x), jeweils von 18 bis 19.20 Uhr. Kosten: 140 Euro. Neue Mittelschule, Abt Karl-Straße 41, 3390 Melk.

Anmeldung: ai.lucie@hotmail.com oder 0664-3921790

571 Französisch für Anfänger

Dr. Helmut Schwarzbach

Wir lernen die Sprache spielerisch in Wort und Schrift. Unser Ziel ist es, bei einem Urlaub in Frankreich die wichtigsten Wörter und Redewendungen zu verstehen und sich verständlich ausdrücken zu können. Daher werden wir die Sprache in konkreten Situationen lernen, also zum Beispiel beim Einkaufen, auf dem Flughafen, am Bahnhof, an der Tankstelle, usw. Der Kurs ist sowohl für An-

fänger wie für Personen mit geringen Vorkenntnissen gedacht.

Kursdaten: Ab Freitag, 14. September (16x), jeweils von 19 bis 21 Uhr. Kosten: 150 Euro. Neue Mittelschule, Abt Karl-Straße 41, 3390 Melk.

Anmeldung: helmut.schwarzbach@gmx.at oder 0676-5245415

GESUNDHEIT UND BEWEGUNG

701 Bauch Beine Po

Andrea Kaufmann

Nach einem Aufwärm- und Herzkreislaufteil trainieren wir vorrangig die Zonen Bauch – Beine – Po sowie den Oberkörper (Arme, Schultergürtel, Rücken). Ziel ist die Festigung und Straffung dieser Zonen. Den Abschluss dieser Stunde bildet ein Stretching-Teil. Mitzubringen: Matte, Handtuch, Getränk, Sportschuhe, Trainingskleidung.

Kursdaten: Mittwochs ab 26. September (10 x), jeweils von 18 bis 18.50 Uhr. Kosten: 80 Euro. Bleib Aktiv Zentrum, Nibelungenlande 7, 3390 Melk.

Anmeldung: andreakau@gmail.com oder 0676-4482972

702 Rückenfit

Andrea Kaufmann

Gezielte Kräftigungs-, Mobilisierungs- und Dehnübungen für einen starken und beweglichen Rücken. Ziel ist die Stärkung der gesamten Rumpf- und Haltemuskulatur, sowie die Verbesserung unserer Beweglichkeit und Körperhaltung. Mitzubringen: Turnmatte, Trainingsbekleidung, Handtuch, Getränk, 1-kg-Hanteln (wer möchte).

Kursdaten: Ab Mittwoch, 26. September (10 x), jeweils von 19 bis 19.50 Uhr. Kosten: 80 Euro. Bleib Aktiv Zentrum, Nibelungenlande 7, 3390 Melk.

Anmeldung: andreakau@gmail.com oder 0676-4482972

703 Lebenspflege am Montagmorgen

Birgit Steindl

Dieser Kurs richtet sich an all jene Menschen, die sich gerne gleich in der Früh Gutes tun wollen! Beginnen Sie die Woche mit lustvollem Körperstrukturtraining, Qi Gong und Polarity-Übungen. Diese beeinflussen Ihren Energiehaushalt positiv und haben eine große Wirksamkeit auf Ihr Wohlbefinden. Selbstbewusst, frei und leicht können Sie Ihren Alltag gestalten. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Unterlagematte.

Kursdaten: Ab Montag, 8. Oktober (8 x), jeweils von 8 bis 9 Uhr. Kosten: 99 Euro. Birgit Steindl, Dorfner Straße 7, 3390 Melk.

Anmeldung: birgit.steindl@pgv.at oder 0676-3590920

708 Yin Yoga – Der sanfte Weg zur inneren Mitte

Gerhard Eigner

Yin Yoga stärkt nicht nur Ihren Körper und macht ihn vitaler und leistungsfähiger, sondern hilft Ihnen auch bei vielen typischen Alltagsbeschwerden. Yin Yoga zeichnet sich insbesondere durch Bewegungen und Haltungen aus, die ohne den aktiven, kraftvollen Einsatz der Muskeln erfolgen. Durch das längere Halten der Positionen werden die tieferen Schichten des Körpers wie die Faszien aktiviert, gestärkt und der Energiefluss harmonisiert. Über die Meridiandehnungen werden die Organe positiv beeinflusst. Der Knochenstoffwechsel wird angeregt, Verklebungen, Verspannungen und Blockaden in den Faszien werden gelöst und auf diese Weise Schmerzen gelindert.

Kursdaten: Ab Freitag, 28. September (9 x); 1. Kurs von 17 bis 18.30 Uhr, 2. Kurs von 19.15 bis 20.45 Uhr. Kosten: 220 Euro (Paare: 126 Euro). Bleib Aktiv Zentrum, Nibelungenlande 7, 3390 Melk.

Anmeldung: gerhard.eigner1@gmail.com oder 0676-7906984

717 Zumba

Mag. Petra Kloiber-Bartusek

Heiß, sexy, spannend und geeignet für jedermann. Das ist Zumba – das neue Fitness-Tanzprogramm. Lateinamerikanische Rhythmen vereint mit Fitnessübungen zu einer einzigartigen Kombination. Mit Zumba, was so viel wie „Bewegung und Spaß haben“ bedeutet, kann man ideal Stress und überflüssige Kilos „wegtanzen“. Mitzubringen: Sportbekleidung, Sportschuhe mit glatter Unterseite und Wasserflasche.

Kursdaten: Mittwochs ab 19. September (12 x), jeweils von 19.45 bis 20.45 Uhr. Kosten: 95 Euro. Neue Mittelschule, Turnsaal, Abt Karl-Straße 41, 3390 Melk.

Anmeldung: zumbamitpetra@gmail.com oder 0664-5000145

Wohlfühlförderzentrum

VHS Kurse im Herbst von Monika Anna Wahringer

Anmeldungen unter 0676-6218152

- Geführte Meditation für Erwachsene
- Meditatives Handarbeiten für Erwachsene
- „Fantasiereisen“ Meditation mit Klang für Kinder
- Wohlfühl-Förderwoche für Kinder
- Lachyoga für Kinder
- „Mut tut gut“ – Spielend durchs Leben singen

Wohlfühlförderzentrum | Neubacher Straße 8 | 3390 Pielach





Bei den Gemeindegratulationen im **Februar** im Hotel Wachau Hipfinger in Melk: Gemeinderat Gerhard Taufner (v. l.), Maria Tirmann (80), Erwin Deinhardt (75) und Stadtrat Jürgen Eder.



Zur Diamantenen Hochzeit von Karl (vorne v. l.) und Waltraut Kurzbauer gratulierten im **Februar** Stadtrat Peter Rath (hinten v. l.), Bürgermeister Thomas Widrich und Sohn Karl Kurzbauer.

Bei den Gemeindegratulationen im **März** im Hotel Wachau Hipfinger (v. l.): Ida Leopoldinger (80), Gemeinderat Josef Sulzberger, Herbert Zierlich (90), Bürgermeister Thomas Widrich, Brigitta und Johann Wagner (Goldene Hochzeit), Gemeinderätin Beatrix Leeb und Edwin Rathmanner (75).



Bei den Gemeindegratulationen im **April** im Hotel Wachau Hipfinger (v. l.): Edeltraud und Leonhard Widrich (Diamantene Hochzeit), Gemeinderat Simon Widrich, Angela Pichler (80), Adolf Fallmann (80), Erwin Strasik (85), Bürgermeister Thomas Widrich sowie Elisabeth und Johann Wieder (Goldene Hochzeit).

Fotos: Stadt Melk / Franz Gleiß





Bei den Gemeindegratulationen im **Mai** im Hotel Wachau Hipfinger: Bürgermeister Thomas Widrich (v. l.), Margarethe Heinrichsberger (75), Oskar und Irene Schimainsky (Goldene Hochzeit), Herbert und Aloisia Zierlich (85), Herbert und Hermine Sautner (Goldene Hochzeit), dahinter Ernst Grim (75), Annemarie Schmid (75), Luise Damoser (80), Gemeinderätin Ute Reisinger, Hildegard Semmler (85), Gemeinderat Gerhard Taufner sowie Anna Karner (85).



Bei den Gemeindegratulationen im **Juni** im Hotel Wachau Hipfinger: Bürgermeister Thomas Widrich (v. l.), Ingeborg Heiß (80), Johann und Anna Ulrichshofer (80), Leopold Köninger (75), Berta Reisinger (90), Elke Tempelmayr (75), Marianne und Friedrich Kloibhofer (Goldene Hochzeit), dahinter Gemeinderat Josef Sulzberger, Alfred Eder (85), Gemeinderätin Bettina Schneck und Gertraud Lintenhofer (75).



Bei den Gemeindegratulationen im **Juli** im Hotel Wachau Hipfinger in Melk: Gemeinderätin Bettina Schneck (v. l.), Gemeinderat Simon Widrich, Maria Göbl (75), Elsy und Kurt Kralovec (Goldene Hochzeit), Alfred Gruber (80), Rudolf Prohaska (Diamantene Hochzeit), Gerhard Henzl (80), Hermann Hintersteining (85), Eduard und Maria Ringsmuth (Goldene Hochzeit), Ilse Prohaska (Diamantene Hochzeit) sowie Bürgermeister Patrick Strobl. Fotos: Stadt Melk / Franz Gleiß

STIFT MELK



Bernadette Kalteis mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung mit Leiterin Verena Thöni und den Praktikantinnen Stefanie Appenauer und Morena Spießlechner. Fotos: Brigitte Kobler

Löwenhöhle-Kinder zu Gast im Stift Melk

Im Rahmen ihres Ferienprogramms „Löwenhöhle“ besuchen die Kinder der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule mit ihrer Leiterin Verena Thöni das Stift Melk.

Auf Einladung des Stiftes Melk lernten die Kinder gemeinsam mit der Leiterin der Nachmittagsbetreuung, Verena Thöni, und den beiden Praktikantinnen Stefanie Appenauer und Morena Spießlechner die verschiedensten Aufgaben und Bereiche des Stiftes kennen.

Besonders fasziniert zeigten sich die Kinder von der Klosterbibliothek und den vielen Büchern. In der Bibliothek durften die Kinder einen Blick

in alte Bücher werfen und erfuhren aus einer Rezeptsammlung aus der Barockzeit wie man zum Beispiel Ohrenschmerzen damals behandelt hat.



SONDERAUSSTELLUNG IM STIFT MELK

Portrait & Abstraktion. Bis Jänner 2019 täglich von 9 bis 16 Uhr geöffnet ist die Ausstellung von Joëlle Landrichter in der Säulenhalle. Die 1945

in Frankreich geborene und in Wien lebende Künstlerin arbeitet seit dem Jahr 2000 in ihrem Atelier in Friedersdorf am Jauerling. www.stiftmelk.at

WACHAUKULTUR MELK

27. OKTOBER BIS 1. DEZEMBER 2018

Wachau in Echtzeit: Vielfalt wird Programm

Von Hautnah und spannungsgeladen, schräg und unterhaltsam bis einzigartig und persönlich – das ist Wachau in Echtzeit! Bereits zum siebten Mal präsentiert Ursula Strauss zwischen Oktober und Dezember 2018 ihr Kulturprogramm der besonderen Sorte und taucht mit der Veranstaltungsreihe „Wachau in Echtzeit“ in die behagliche Atmosphäre der herbstlich-winterlichen Wachau ein.

Gemeinsam mit Freunden, Künstlerkollegen und Wegbegleitern gestaltet die Schauspielerin insgesamt elf einzigartige Abende im intimen Ambiente ungewöhnlicher Spielstätten in der Wachau,

die meist nicht als Theaterräume konzipiert wurden. Die Besucher erwartet ein farbenreiches Programm mit Konzerten, Lesungen bis hin zu einem interaktiven Theater für Kinder. Zum Abschluss liest die bekannte Mimin in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt Marie von Ebner-Eschenbachs „Die Kapitalistinnen“, begleitet von Dorothy Khadem-Missagh am Klavier.

Die Intimität der Spielorte, die Einzigartigkeit des Programms sowie die ungewöhnliche Inszenierung bieten einen unmittelbaren Kulturgenuss, der Wachau in Echtzeit einfach einmalig macht.

www.wachauinechtzeit.at

TISCHLEREI FEIERT 10-JAHRES-JUBILÄUM

Das Fest. Am 29. September feiert die Tischlerei Melk Kulturwerkstatt ab 17 Uhr ihr 10-jähriges Bestehen. Mit dabei sind: Knecht Albrecht & die Melktaler Herzbuam (17.15

– 18.15 Uhr); Blechsalat (18.30 – 19.30 Uhr); 5/8erl in Ehr'n (19.45 – 20.45 Uhr); granSKAgora (21 – 22 Uhr); Hot Pants Road Club (22.20 – 24 Uhr).

www.wachaukulturmelk.at



Kurator Matthias Dallinger und künstlerischer Leiter Alexander Hauer vor der Tischlerei Melk. Foto: sengstschmid

SCHALLABURG



Beim „Tag des Denkmals“ am 30. September bietet die Schallaburg einen Blick hinter die historischen Mauern. Foto: photo-graphic-art

TAG DES DENKMALS

Wenn alte Mauern ihre Geschichten erzählen

In Kombination mit dem „Tag des Denkmals“ laden die Bäuerinnen des Bezirks Melk am 30. September zum „Schmankerlfest“ auf die Schallaburg. Spezialführungen bieten Einblicke in die Konservierungsmaßnahmen des Renaissance-Schlusses. Besucher können das Entstehen von Terrakotten nach historischem Vorbild von Restaurator und Bildhauer Josef Uiberlacher hautnah erleben. Spannende Geschichten entführen hinter die geschichtsträchtigen Mauern der Schallaburg.

Gleichzeitig wird der Terrakotta-Arkadenhof zum Präsentierteller der Region: Im Sinne der Lebensfreude der

Renaissance kredenzen die Bäuerinnen aus der Region kulinarische Schätze aus dem Mostviertel. Die Auswahl reicht von Most, Schnaps und Obst über Wild bis hin zu den verschiedensten Fair-Trade-Produkten.

Besucher sollten die Schallaburg allerdings nicht verlassen, ohne einen Blick auf die aktuelle Ausstellung „Byzanz & der Westen“ zu werfen. Noch bis 11. November entführt die Schau ihre Besucher direkt ans Mittelmeer. Jeden Sonntagnachmittag stellt ein Experten-Team die Forschungen rund um die Ausstellungen vor. Aber auch die Gäste dürfen eifrig mitdiskutieren.

VERANSTALTUNGEN

Ferienspiel Schallaburg am 29. August ab 14 Uhr.

Schmankerlfest und Tag des Denkmals am 30. September

ab 9 Uhr.

Wandertag am Römerweg am 26. Oktober ab 9 Uhr.

www.schallaburg.at

STADT MELK

KUNST IN MELK

Tag der offenen Ateliers am 20. und 21. Oktober

Von 20. bis 21. Oktober öffnen Maler, Fotografen und Kunsthandwerker in Niederösterreich schon zum 16. Mal ihre Türen. Einblicke in ihr Schaffen geben auch fünf Künstler bzw. Künstlervereinigungen in ihre Ateliers in der Stadtgemeinde Melk.

Vor 16 Jahren gingen zum ersten Mal die „Tage der offenen Ateliers“ über die Bühne. Die Kulturvernetzung NÖ möchte damit bildenden Künstlern eine Plattform bieten, um sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

OFFENE ATELIERE IN MELK

Vera Deminger, Malerei und Grafik, Mühlweg 18; Sonntag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

fik, Wienerstraße 28; Samstag 14 bis 18 Uhr; Sonntag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

EL BE Keramik (Robert Karner, Thomas Ramharter), Bildende Kunst, Holz, Keramik, und Kunsthandwerk, Stern-gasse 19; Samstag, 14 bis 18 Uhr; Sonntag, 10 bis 12, 14 bis 18 Uhr

Michael Liebert, Fotografie, Stern-gasse 19; Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr

Krassimir Kolev und Eva Neswadbá-Piller, Malerei und Gra-

Ilse Schnall, Kunsthandwerk, Schmuck, Objekte, Jacob Prandtauer-Straße 11; Samstag 14 bis 18 Uhr; Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr



Melker Ansichten zeigen die Fotografen Susanne Kaurek, Konrad Kehrer, Heribert Schacherl und Ronny Fras in ihrer Ausstellung in der Rathausgalerie zum 120-jährigen Stadterhebungsjubiläum. Die Vernissage findet am Donnerstag, 20. September, um 19 Uhr im Rathaus statt. Foto: Heribert Schacherl



Das Sprechstück Luzifer erreichte eine Auslastung von knapp 90 Prozent. Foto: Daniela Matejschek

SOMMERSPIELE MELK

Teuflich gutes Saisonergebnis

Das breitenwirksame Thema des Sprechstücks, die mitreißende Musikrevue sowie die Musikrevue für Kinder sorgten für rekordverdächtige Besucherzahlen.

„Mit mehr als 18.500 Besucherinnen und Besuchern schließen die Sommerspiele Melk 2018 nicht nur an die vorangegangenen Jahre an, sondern bilden sogar das zweitbeste Ergebnis in der 58-jährigen Geschichte der Sommerspiele“, freuen sich Geschäftsführerin Elisabeth Weigand und der künstlerische Leiter Alexander Hauer.

Alleine die drei Eigenproduktionen „Luzifer“, „HELLS BELLS“ und die Kinderrevue „Luzi Satansbraten“ weisen eine Gesamtbesucherzahl von 16.500 auf. „Mehr als 2.000 Besucher nutzten unser Rahmenprogramm, aber auch die Veranstaltungen rund um unser Kulturvermittlungsprogramm ‚Kunstdünger‘. Diese Zahlen sprechen eine deutliche Spra-

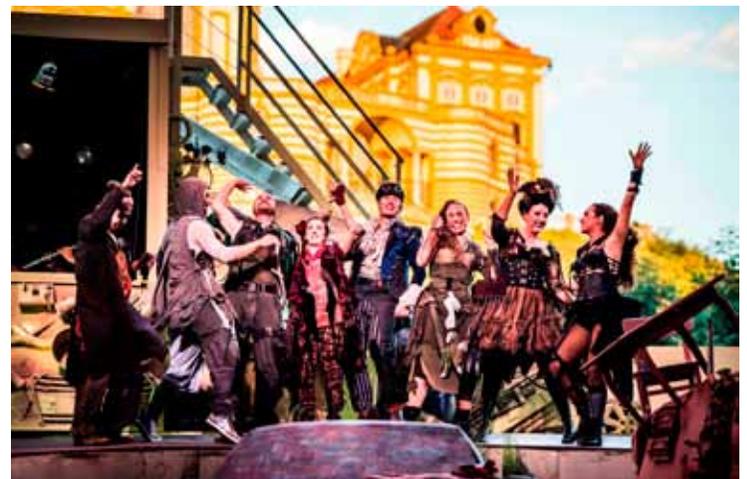
che, dass wir mit dem breitgefächerten Veranstaltungsangebot auf dem richtigen Kurs sind“, resümiert Weigand.

Die Vorstellungen von „Luzifer“ erreichten eine Auslastung von knapp 90 Prozent, die Musikrevue nahezu 100 Prozent und „Luzi Satansbraten“ volle 100 Prozent. „Besonders freut mich, dass wir mehr als 1.600 Kinder und junge Menschen angesprochen haben“, ergänzt Elisabeth Weigand.

„Babylon“ wird das Auftragswerk 2019 heißen. Nach zwei Sommerspiel-Saisonen mit nachdenklich stimmenden Stücken sollen nun Hoffnung, Optimismus und konstruktive Vielfalt im Vordergrund stehen.

Das Jubiläum 50 Jahre Mondlandung steht Pate für die bereits zehnte Musikrevue „Fly me to the moon“.

Fest stehen bereits jetzt die Premierentermine für 2019: „Babylon“ am 19. Juni und „Fly me to the moon“ am 10. Juli.



Alle Vorstellungen von „Hells Bells – Der Teufel hat den Schnaps gemacht“ endeten mit Standing Ovationen. Foto: Daniela Matejschek

KURZHAAR-SCHNITT inklusive Haarwäsche

GÜLTIG VON 30.7. BIS 25.8.2018

Mit Spezialshampoo und Wohlfühl-Kopfmassage, einfaches Trocknen und Styling

Friseurbesuch ohne Termin!
Salon-Info: 07242/65755
www.klipp.at

19,90
statt 25,50

KLIPP
UNSER FRISÖR

Öffnungszeiten im KLIPP Salon Melk,
Wienerstraße 85:
Mo -Fr: 8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sa: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
v.l.n.r. hinten: Salonleitung Katharina,
Tamara, Tamara
v.l.n.r. vorne: Tanja, Stefanie



ROTES KREUZ AUF MITGLIEDERSUCHE

Retter in Rot gesucht

Im Juli startete das Rote Kreuz mit einer Aktion zur Werbung neuer unterstützender und aktiver Mitglieder. Noch bis Oktober klopfen die Lebensretter in Rot an die Melker Haustüren. Mitarbeiter in Rot-Kreuz-Uniform gehen von Haus zu Haus und informieren in einem persönlichen Gespräch über die Leistungen der Organisation. Dadurch sollen nicht nur neue unterstützende Mitglieder, die einen finanziellen Beitrag leisten, sondern auch aktive Mitglieder gewonnen werden. Warum sind „unterstützende“ Mitglieder überhaupt notwendig? Die Fahrten steigen enorm. 830.000 Kilometer – in Summe 18.500 Ausfahrten

– legten die ehrenamtlichen Mitglieder der Bezirksstelle Melk 2017 zurück. Also bis zum Mond und wieder retour. Und diese Fahrten bedeuten einen enormen Kostenaufwand. Zusätzlich zu den

unterstützenden, sucht das Rote Kreuz aber auch neue aktive Mitglieder.



Foto: Maximilian Hanke

sicht perfekt : sitzt perfekt

waldviertel optik
und akustik

Hörsysteme

ab € 0,-

Gültig bis Ende September 2018.

**Batterien
-2+1-
Gratis**

www.waldvierteloptik.at

Leistungen:

- unverbindlich und diskreter GRATIS HÖRTEST
- persönliche Beratung mit unseren top geschulten Hörakustikern
- alle 5 Jahre Anspruch auf eine Krankenkassenleistung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen
- Gratis Service aller Hörgeräte auch Fremdgeräte
- Durchführung aller kleinen Reparaturen, sofort Vorort durch unser Fachpersonal

Wie geht es?

Hörberatungstermin zu unseren Öffnungszeiten vereinbaren und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen unverbindlich beraten lassen:

- Würnsdorf – Tel.: 02758 / 348 15
- Purgstall – Tel.: 07489 / 204 40
- Waldhausen – Tel.: 07260 / 452 98
- Hausmening – Tel.: 07475 / 541 37
- Ybbs – Tel.: 07412 / 552 27
- Spitz – Tel.: 02713 / 300 42
- Melk – Tel.: 02752 / 510 02**

Zohreh Safari



Foto: Stadt Melk / Gleiß

Zohreh Safari ist im Iran aufgewachsen. Ihre in Afghanistan geborenen Eltern sind unabhängig voneinander als Kinder in den Iran geflüchtet. Zohreh Safari ist daher Afghanin – obwohl sie noch nie in ihrem Leben einen Fuß auf afghanischen Boden gesetzt hat. 2015 kam sie am Höhepunkt der Flüchtlingswelle nach Melk. Nach ihrer Ankunft kam ihr Sohn Artin zur Welt. Nach zwei Deutschkursen beherrscht sie die Sprache heute auf B1-Niveau. Ihr Mann Morteza arbeitet bei Leisten Lehner in Gottsdorf. Tochter Atena (7) kommt im September in die Volksschule in Melk. Sie selbst kann ab Oktober bei Intersport Schubert arbeiten. Später möchte sie eine Ausbildung zur Krankenpflegerin absolvieren. Integration bedeutet für sie häufigen Kontakt mit Familien aus Melk zu pflegen. Und sie hat sich als Muslime nach eineinhalb Jahren in Österreich gegen ihr Kopftuch entschieden. Heute steht sie zu dieser Entscheidung: „Ich fühle mich besser so.“ Sie versucht auch ihre Freundinnen zu diesem Schritt zu bewegen – das Leben in Österreich mit Kopftuch ist aus ihrer Sicht sehr schwer. „Auch meine Tochter möchte Kopftuch tragen, aber ich will das nicht“. Ihre Heimat heute? „Natürlich Österreich! Ich liebe Melk!“

Die Löwenpost verfolgt in einer Portraitserie das Leben der in Melk wohnenden Flüchtlinge.



Im Haus der Familie Hasso in Melk: Franz Pöcksteiner (v. l.), Ibrahim mit seinen Eltern Mouna und Kutai-bah Hasso. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

INTEGRATION I

Nach 18 Monaten fit fürs Gymnasium

Der 14-jährige Ibrahim Hasso lebt seit knapp 1,5 Jahren in Melk. Ab September wird er die Oberstufe im Stiftsgymnasium Melk besuchen.

Für über 900 Schüler des Stiftsgymnasiums Melk geht es im September wieder los mit Mathematik, Englisch, Chemie, Physik und Deutsch. Einer von ihnen wird Ibrahim Hasso sein. Ibrahim ist 14 Jahre alt, Syrer, und lebt seit knapp 1,5 Jahren mit seinen Eltern in Österreich. Ab September besucht er den naturwissenschaftlichen Zweig im Oberstufenrealgymnasium.

Dass Ibrahim jetzt schon so gut Deutsch spricht – die Prüfung zum Sprachlevel B1 hat er bereits absolviert – verdankt er seinem Spaß am Erlernen von Sprachen, fördernden Eltern, Ehrgeiz und der Unterstützung, die er in Melk erlebt hat. Förderstunden in der Neuen Mittelschule, die Ibrahim bis-

her besucht hat, haben ihm ebenso geholfen wie Franz Pöcksteiner, pensionierter Lehrer des Stiftsgymnasiums. Er lebt in der Nachbarschaft von Familie Hasso, die in Aleppo ihr zu Hause hatte, bevor der Krieg dort begonnen hat. Zu ihm kann Ibrahim kommen, wenn er Fragen zur deutschen Sprache hat. „Ich bin ja als Lehrer immer gern in die Schule gegangen.“, sagt er. Seine Erfahrung gibt er auch in der Pension gern an Schüler wie Ibrahim weiter.

Der hat aber auch selbst sehr viel dazu beigetragen, dass er bereits in fließendem Deutsch fast fehlerfrei sprechen kann. Denn schon vor seiner Ankunft in Melk hat er sich auf die deutsche Sprache vorbereitet. Bevor er nach Österreich kam, hat der Syrer nämlich sechs Monate im Libanon gelebt. Dort hat er sich im Selbststudium mithilfe von You-

tu-be-Videos Basiskenntnisse der deutschen Sprache angeeignet, etwa die einzelnen Buchstaben und Standardphrasen wie „Wie geht es dir?“.

Dass er mit islamischem Glaubensbekenntnis in eine katholische Privatschule gehen wird, ist für Ibrahim kein Problem. Schon in Syrien hat er eine christliche Schule besucht. „In Aleppo haben wir Tür an Tür mit verschiedenen Religionen gelebt, das war nie ein Problem“, erzählt Ibrahim Vater Kutai-bah auf Syrisch, Ibrahim übersetzt.

Die Eltern Mouna und Kutai-bah – sie ehemalige Volksschuldirektorin, er Rechtsanwalt – sind sichtlich stolz auf ihren Sohn. In Syrien haben sie keine Zukunft gesehen. In Österreich kann Ibrahim eine Schule besuchen und auf die Universität gehen. „Ich möchte Arzt werden. Oder Pilot.“

Gastautorin: Anita Kiefer

INTEGRATION II

„Chancen sind für alle gleich“

Von allen Neuanfängern im Stiftsgymnasium Melk kommen heuer zwei aus einem Flüchtlingsland: aus Syrien und aus Afghanistan.

Mit der großen Flüchtlingswelle im Jahr 2015 ist nicht nur das Thema Flucht im Stiftsgymnasium angekommen. Zehn Schüler aus den Flüchtlingsländern Irak, Syrien und Afghanistan wurden damals aufgenommen.

Wenig überraschend erwiesen sich die Deutschkenntnisse als größte Hürde. Schließlich stehen noch zusätzlich mehrere Fremdsprachen wie Latein und Englisch am Lehrplan. „Wir haben diese Schüler

dann an berufsbildende Schulen vermittelt“, sagt Direktor Anton Eder.

An Unterstützung hat es jedenfalls nicht gemangelt. Viele Lehrer haben mit den Schülern in ihrer Freizeit Deutsch gelernt.

Bewerber für die Schule werden sehr genau betrachtet – ungeachtet ihrer Herkunft oder Muttersprache. „Eine Aufnahme hat keinen Sinn, wenn die Perspektive für einen positiven Abschluss fehlt“, ist Eder überzeugt.

Ein Schüler aus Afghanistan und ein Schüler aus Syrien – Ibrahim Hasso (Seite 28) – treten im Herbst ins Gymnasium

ein. Bei beiden hat Eder ein sehr gutes Gefühl für deren Zukunft.

Dieses Gefühl hat sich schon mehrmals bestätigt. So hat nach der letzten Flüchtlingswelle nach dem Krieg am Balkan in den 90er-Jahren eine Schülerin aus Bosnien das Stiftsgymnasium beim Redewettbewerb vertreten. „Die Chancen sind für alle Schüler die gleichen“, stellt Eder klar.

Noch ist kein Schüler aus Syrien, Irak oder Afghanistan zur Matura im Stiftsgymnasium angetreten.

„Ich bin aber optimistisch, dass das bald der Fall sein wird“, so Eder.



Direktor Anton Eder vom Stiftsgymnasium Melk.

Foto: Franz Gleiß

RASEND GUTE UNTERHALTUNG!

Alle Produkte 4 Monate gratis*

300 MBIT/S

* Aktion gültig bis 31.10.2018 bei Neuanschaffung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) entfällt. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

Stadt Melk feiert

1898 wurde Melk zur Stadt erhoben. 120 Jahre später wird dieses Jubiläum am 28., 29. und 30. September gefeiert. Am Freitagabend laden modegraf, H3 und Forster Optics zu einer Modeschau am Rathausplatz. Der Festakt zum Stadterhebungsjubiläum findet am Freitag um 19 Uhr im Stadtsaal statt. Direkt im Anschluss feiert der Jazzclub Melk mit einem Konzert von Muddy What? im Stadtsaal sein 25-jähriges Jubiläum bei freiem Eintritt.

Der Samstag wartet mit einem Pro-

gramm für die ganze Familie auf. Den ganzen Tag über gibt es einen Tag der offenen Tür im Büro- und Gesundheitszentrum sowie im Elektrofachmarkt Gottwald. Das 10-jährige Jubiläum der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt geht mit einem Konzertreigen am Samstag ab 17 Uhr über die Bühne – als Headliner wird der Hot Pants Road Club erwartet.

Das Programm am Sonntag findet nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Melk mit einem Frühschoppen in der Innenstadt seinen Abschluss.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Donnerstag, 20. September

Vernissage Melker Ansichten, Rathausgalerie 19 Uhr

Freitag, 28. September

Styling Corner bei Bipa, Kundenevent der Apotheke Melk ab 13 Uhr
Modeschau – modegraf, H3, Forster Optics, Altstadt 17 Uhr
Festakt 120 Jahre Stadterhebung, Festsaal 19 Uhr
Langer Einkaufstag bis 20 Uhr
25 Jahre Jazzclub Melk mit Muddy What ?, Stadtsaal 20.30 Uhr

Samstag, 29. September

Tag der offenen Tür, Gesundheits- und Bürozentrum Gottwald 8 – 16 Uhr
Eröffnung Pilgerweg, Wachau Info Center 9 Uhr
Präsentation Pixi-Buch, Rathausplatz 10 Uhr
Straßenmusik der Musikschule, Ganze Stadt 10 – 13 Uhr
Bienenroboter, Pepper (lebensgroßer Roboter), Programmierbare Stifte, 10 – 16 Uhr
Rathaus; Dr. Speed-Modellbau für Kinder, Hauptplatz; PIXI Schatzsuche,
Ganze Stadt; Kinderflohmarkt, Altstadt; Stelzengeherin Zackenzilli, Altstadt
Historische Stadtführungen, Ganze Stadt 10 – 15 Uhr
Fahrradverlosung Zunftzeichen, Rathausplatz 11 Uhr
Kinderschminken, Rathausplatz 11 – 15 Uhr
Hörmann & Frauen, Ganze Stadt 13 – 15 Uhr
Langer Einkaufssamstag bis 17 Uhr
Das Fest – 10 Jahre Tischlerei Melk Kulturwerkstatt, Tischlerei Melk ab 17 Uhr

Sonntag, 30. September

Erntedankmesse, Pfarrkirche 9 Uhr
Frühschoppen, Hauptplatz und Rathausplatz ab 10.30 Uhr

Das Familienfest am Samstag findet nur bei Schönwetter statt.



Fischergassenfest. Am Freitag, **24.** und Samstag, **25. August** jeweils ab 18 Uhr in der Fischergasse in Melk. Der Kinderhilfsverein „Freunde der Fischergasse“ wartet mit einem umfangreichen Programm auf. Am Freitag wird um 20 Uhr die Frank Nitty Gang die Bühne betreten. Am Samstag werden die Freunde des Japaners (Bild) ab 20 Uhr für Stimmung sorgen. Es gibt Grillspezialitäten, hausgemachte Mehlspeisen und eine Seidl-Bar. Der Eintritt ist frei. Foto: Ganga River

August

24. August

Fischergassenfest des Kinderhilfsvereins „Freunde der Fischergasse“ ab 18 Uhr. Live-Musik ab 20 Uhr mit „The Frank Nitty Gang“.

Konzert im Gartenpavillon

im Stift Melk um 19 Uhr. „Vielsaitig – impressionistischer Farbenzauber mit Anja Pichler (Harfe) und Darya Volkova sowie Ines Schüttengruber am Klavier.“

25. August

Sommermarkt – Bauern- und Spezialitätenmarkt am Melker Hauptplatz von 9 bis

12 Uhr. Mit der Musik der oberösterreichischen Ein-Pflanzen-Band „beda mit palme“.

Kostenloses Schnuppertauchen für Kinder und Erwachsene von 9 bis 12 Uhr. JACK´s Tauchcenter und der Tauchverein Melk laden zum Tauchen ins Wachaubad (Eintritt ist kostenpflichtig) ein. Anmel-

dung unter: 0676/5215493 oder office@tauchen-melk.at.

Fischergassenfest des Kinderhilfsvereins „Freunde der Fischergasse“ ab 18 Uhr. Live-Musik ab 20 Uhr mit „Die Freunde des Japaners“.

Konzert im Gartenpavillon im Stift Melk um 19 Uhr mit dem Ensemble Kalaidoskop & Klavier.

29. August

Ferienspiel – „Hier residier ich!“ ab 14 Uhr auf der Schallaburg.

26. August

Matinee im Gartenpavillon im Stift Melk um bis 11 Uhr – Von Barock über Klassik bis Jazz mit dem Symphonic Brass Trio Vienna.

Nächtliches Konzert in der Stiftskirche

um 20 Uhr. Organistin Lara Schaffner spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Louise Vierne und Jeanne Demessieux.



Schnuppertauchen für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene am Samstag, 25. August. JACK´s Tauchcenter und der Tauchverein Melk laden am Samstag, 25. August von 9 bis 12 Uhr zum kostenlosen Schnuppertauchen im Wachaubad ein. (Eintritt ins Wachaubad Melk ist kostenpflichtig) Mitzubringen sind gute Laune, T-Shirt, Badehose und Handtuch. Anmeldungen werden erbeten. Kinder von 12 bis 16 Jahren brauchen die Taucherlaubnis der Eltern. Anmeldungen und weitere Informationen unter 0676-5215493 oder unter office@tauchen-melk.at. Foto: Tauchverein



MASCHEK XX – 20 Jahre Drüberreden. Am Freitag, **21.** und Samstag, **22. September** jeweils um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt. Zum 20-jährigen Bühnenjubiläum gehen maschek wieder zu dritt auf Tournee und geben im Rahmen des 10. Geburtstags der Tischlerei Melk ein Best-Of aus zwei Jahrzehnten Drüberreden. Über zwei Stunden maschek-Klassiker, im Original und im Remix – plus nie gezeigte Bonus-Tracks. Foto: Alexi Pelekanos



Vernissage der Ausstellung „Melker Ansichten“. Am Donnerstag, **20. September** um 19 Uhr in der Rathausgalerie. Die Fotografen Susanne Kaurek, Konrad Kehrer, Ronny Frasn und Heribert Schacherl arbeiten die Geschichte der Stadt Melk zum 120-jährigen Stadterbebungsjubiläum auf. Foto: Susanne Kaurek



haut couture trifft casual mode. modegraf, H3 und Forster Optics bieten ein spannendes Modeerlebnis bei einer Modeschau am Freitag, **28. September** ab 17 Uhr mitten in der Altstadt von Melk. Mit dabei: school of dance und Modestudentin Johanna Rappersberger. Foto: Heinrich Winkler

September

2. September
Picknick im Grünen ab 14 Uhr im Stadtpark. Musikinstrumente, Essen & Trinken sowie Wiesendecken sollen selbst mitgebracht werden.

8. September
Tag der offenen Tür von 10 bis 16 Uhr in der Rotkreuz-Bezirksstelle in der Spielberger Straße 15 in Melk.

9. September
Dirndlgwandsontag mit Festgottesdienst in der Stiftskirche um 9 Uhr, **Platzkonzert** um 10 Uhr, **ORF Radio Niederösterreich-Frühschoppen mit der Stadtkapelle Melk** ab 11 Uhr und **Familienprogramm** am Hauptplatz ab 13 Uhr.

15. September
Holzschneidworkshop für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren, ab 11 Uhr,

Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

16. September
Holzschneidworkshop für Jugendliche ab 16 Jahren, ab 11 Uhr, Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.



Dirndlgwandsontag und Tag der Blasmusik am Sonntag, 9. September mit Festgottesdienst in der Stiftskirche um 9 Uhr, Platzkonzert mit der Stadtkapelle Melk im Prälatenhof um 10 Uhr, Radio NÖ-Frühschoppen mit der Stadtkapelle Melk und der Pfefferkörndlmusi um 11 Uhr und Familienprogramm am Hauptplatz ab 13.30 Uhr.

Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß



Das Fest – 10 Jahre Tischlerei Kulturwerkstatt Melk. Am **29. September** ab 17 Uhr. Die Tischlerei ist erst zehn. Aber wenn sie feiert, dann kann sich das Line Up sehen lassen: Knecht Albrecht & die Melktaler Herzbuam, Blechsalat, 5/8erl in Ehr'n, Granskagora und der Hot Pants Road Club (Foto) – als Headliner von 22.20 bis 24 Uhr. Foto: HPRC

20. September

Vernissage „Melker Ansichten“ zum 120-jährigen Stadterhebungsjubiläum um 19 Uhr im Rathaus.

Poetry Slam – Be a Border

Crosser um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

21. September

Maschek XX – 20 Jahre Drüberreden, Kabarett um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

22. September

Maschek XX – 20 Jahre Drüberreden, Kabarett 20 Uhr, Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

27. September

Vortrag von Dr. Stefan Deibl „Lässt sich Leben wissenschaftlich definieren?“, 19.30 Uhr, Dietmayrsaal, Stift Melk.

28. September

Festakt 120 Jahre Stadterhebung von Melk um 19 Uhr im Stadtsaal.

Literatur im Zeichen der

Fidelio für Kinder. Oper für Kinder am Mittwoch, **31. Oktober** um 16 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt. Jaquino und Marzelline, zwei Figuren aus Beethovens Fidelio, steigen aus der Geschichte heraus – und direkt auf die Bühne der Tischlerei. Gemeinsam mit ihrer Schauspielgruppe „teatro bambino“ erzählen sie die spannende Geschichte rund um Fidelio altersgerecht für die Jüngsten nach. Foto: Lukas Beck

Schallaburg-Ausstellung „Byzanz & der Westen. 1000 vergessene Jahre.“

Die Schallaburg ist zu Gast im Literaturhaus NÖ in der Steiner Landstraße 3 in Krems.

Jazz Konzert mit Muddy What? – 25 Jahre Jazzclub Melk

um 20.30 Uhr im Stadtsaal. Der Eintritt ist frei.

29. September

Tag der offenen Tür im Gesundheits- & Bürozentrum Melk (GBZ) von 8 bis 16 Uhr in der Josef Adlmanseder-Straße 7 mit ganztägigen Führungen durchs Gebäude.

www.elektro.gottwald.at

29. September

Eröffnung der Station Melk

am Pilgerweg „Jerusalemweg“, 9 Uhr beim Wachau Info Center in der Kremser Straße.

Familienfest zum Stadterhebungsjubiläum mit Stationbetrieb ab 10 Uhr in der Melker Altstadt.

Kinderflohmarkt von 10 bis 16 Uhr, Melker Innenstadt.



25 Jahre Jazzclub Melk – Konzert mit Muddy What?. Am Freitag, **28. September** um 20.30 Uhr im Stadtsaal. Mit einem Konzert der Bluesband „Muddy What?“ feiert der Jazzclub Melk sein 25-jähriges Bestehen im Rahmen des Festprogrammes zum 120-jährigen Stadterhebungsjubiläum von Melk. Foto: Marcel Morast



Schmankerlfest und Tag des Denkmals. Am Sonntag, **30. September** von 9 bis 18 Uhr auf der Schallaburg. Der einzigartige Terrakotta-Arkadenhof der Schallaburg wird zum Präsentierteller der Region, wenn die Bäuerinnen des Bezirks zum Schmankerlfest laden. Foto: Martina Siebenhandl



Kinderflohmarkt. Am Samstag, **29. September** von 10 bis 16 Uhr in der Melker Innenstadt. Anmeldungen ab sofort bei Sigrid Brandl im BürerInnenCenter im Rathaus unter 02752-21100-6600. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß



Kolomanikirtag. Am Samstag, **13. Oktober** geht ab 9 Uhr in der Innenstadt von Melk zum 567. Mal der Kolomanikirtag über die Bühne. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

10-Jahre Tischlerei Melk – Das Fest mit Hot Pants Road Club, Granskagora, 5/8erl in Ehr'n, Blechsalat und Knecht Albrecht & die Melktaler Herzbuam ab 17 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

30. September Erntedankmesse um 9 Uhr in der Pfarrkirche Melk.

Frühschoppen durch die Stadt mit der Stadtkapelle Melk ab 10.30 Uhr am Hauptplatz und am Rathausplatz.

Schmankerlfest & Tag des Denkmals ab 9 Uhr auf der Schallaburg.

Oktober

5. Oktober Madame Baheux, Konzert um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

6. Oktober Heilbutt & Rosen – Best of 25 Jahre, Kabarett um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

7. Oktober Rotary Jazzbrunch mit J@zz.at ab 10.30 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

11. Oktober Drachen-Zirkus mit Theater Heuschreck, Theater für Kinder um 16 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

12. Oktober Lesung mit Uli Brée – „Schwindelfrei“ um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

13. Oktober Kolomanikirtag ab 9 Uhr.

18. Oktober Yeah – Konzert mit Resetarits, Molden, Soyka und

Wirth um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

19. Oktober Ybbsanova – I5 Latin Jazz Projekt, Konzert um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt in Kooperation mit dem Jazz Club Melk.

20. Oktober Tag der offenen Ateliers. Alle teilnehmenden Künstler und Öffnungszeiten gibt es unter www.kulturvernetzung.at

Robert Palfrader – Allein, Kabarett um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

21. Oktober Tag der offenen Ateliers. Alle teilnehmenden Künstler und Öffnungszeiten gibt es unter www.kulturvernetzung.at

Flohmarkt für den Henry Laden von 7.30 bis 14 Uhr im Rotkreuz-Haus in der Spielberger Straße 15 in Melk.

25. Oktober Jazzclub Melk: Das Kammerer OrKöster – Senf, Konzert, 20 Uhr, Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

26. Oktober Wandertag am Römerweg mit Start um 9 Uhr auf der Schallaburg. Begleitet wird diese Wanderung von einem voll ausgerüsteten römischen Legionär der späten Kaiserzeit, der kurzweilige Anekdoten über das einstige Weltreich erzählt.

Thomas Stipsits – Stinatzer Delikatessen – Quasi ein Best of, Kabarett um 16.30 und um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

Klavierkonzert am Nationalfeiertag um 19 Uhr im Kolomanisaal im Stift Melk. Andreas Stockinger spielt Werke von Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow, Frédéric Chopin und anderen.



Nasenspiele. Am Samstag, **27. Oktober** ab 18 Uhr bei der Wachauer Nase bei der Rollfähre in St. Lorenz. Wachau in Echtzeit lädt zum Auftakt mit anschließendem genussvollen Spaziergang entlang der Donau. Dort, wo sich die Wachauer Nase aus der Erde erhebt, präsentieren Ursula Strauss und Christian Dolezal pointierte Anekdoten, humorvolle Aphorismen und überraschende Texte über unser Geruchsorgan. Von der Veltliner Combo gibt es dazu etwas auf die Ohren. Foto: Anna Lun

27. Oktober

Wachau in Echtzeit: Nasenspiele mit Ursula Strauss, Christian Dolezal & der Veltliner Combo, 18 Uhr Wachauer Nase bei der Rollfähre in St. Lorenz und im Weingut Polz.

28. Oktober

Wachau in Echtzeit: Jelinek trifft Schubert – Die Winterreise mit Wolf Bachofner, Edgar Schäfer & Tatjana Prelevic um 19 Uhr im Rittersaal der Ruine Aggstein.

31. Oktober

Fidelio – Oper für Kinder ab 6 Jahren mit dem Ensemble der Bühne Baden, 16 Uhr, Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

8. November

Stefan Slupetzky liest „Der letzte große Trost“ um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

November

2. November

Wachau in Echtzeit: Lost in Translation mit Kyrre Kvam um 19.30 Uhr im Kellergewölbe im Schloss Spitz.

3. November

Wachau in Echtzeit: Was Sie noch nie über Musik wissen wollten – mit Dominik Maringer, Hubert Kerschbauer, Rainer Nova und Sabine Nova, 19.30 Uhr, Römerhalle in Mautern.

9. November

Die Theatergruppe des Melker Singvereins spielt „Bauer sucht (k)eine neue Frau“ um 19.30 Uhr im Melker Stadtsaal.

Christoph & Lollo – Mittens Herz, Konzert um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

10. November

Die Theatergruppe des Melker Singvereins spielt „Bauer sucht (k)eine neue Frau“ um 19.30 Uhr im Melker Stadtsaal.

Wachau in Echtzeit: Die letzten Tage der Menschheit von Karl Kraus – Lesung mit Musik mit Erwin Steinhauer, Pamela Stickney, Georg Graf, Joe Pinkl & Peter Rosmanith um 19.30 Uhr in der Römerhalle in Mautern.

Jazzclub Melk: Konzert mit TRIAD (Agnes Palmisano, Fabian Rucker und Paul Gulda) um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.



Bauer sucht (k)eine neue Frau. Unter der Regie von Doris Maierhofer bringt das Ensemble des Melker Singvereins am **9., 10. & 11.** sowie am **16. und 17. November** eine Komödie auf die Bühne des Stadtsaales. Der verwitwete Bauer Bertl soll laut dem Willen seiner Verwandten wieder heiraten. Der Bauer lehnt jedoch jede Frau ab. In der Folge sorgen ein Psychologe, ein Kräuterweib, sein Sohn Robert, ein Fernsehreporter, eine Zeitungsjournalistin und verschiedene Heiratskandidatinnen für ein großes Durcheinander. Kartenvorbestellungen unter 0676-4733073 oder unter melker-singverein@gmx.at. Den Sitzplan gibt es unter www.theater-melk.at. Foto: Singverein



Klavierkonzert am Nationalfeiertag. Am Freitag, **26. Oktober** um 19 Uhr im Kolomanisaal im Stift Melk. Andreas Stockinger spielt unter anderem Werke von Sergei Rachmaninow und Frédéric Chopin. Foto: Brigitte Kobler



Benefizkonzert mit Cantores Dei und Lesung von Nadja Mader für Auro Danubia – Stift Melk hilft Waisenkindern in Rumänien. Am Sonntag, **25. November** um 17 Uhr im Kolomanisaal im Stift Melk. Foto: Katharina Sunk

Gebrüder Moped – „Heute gehört uns Österreich und morgen die ganze Scheibe“ Kabarett, 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

11. November
Wachau in Echtzeit: Selig sind, die ... Musikalische Kirchenführung mit Norbert Hauer um 14 Uhr im Stift Göttweig.

Die Theatergruppe des Melker Singvereins spielt „Bauer sucht (k)eine neue Frau“ um 16 Uhr im Melker Stadtsaal.

Martinsfeier des Stifts Melk und der Musikschule Region Schallaburg um 16.30 Uhr im Barockkeller im Stift Melk.

15. November
The Riding Dudes Duo & Peter Rapp – Elvis Presley – Sein Leben in Liedern, Konzert um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

16. November
Die Theatergruppe des Melker Singvereins spielt „Bauer sucht (k)eine neue Frau“ um 19.30 Uhr im Melker Stadtsaal.

Betty O – unvermündbar, Kabarett um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

17. November
Konzert „grenzenlos barock“ mit dem Barockensemble des Kammerorchesters Scheibbs und dem Ensemble Vocafonia um 19 Uhr im Kolomanisaal im Stift Melk.

Die Theatergruppe des Melker Singvereins spielt „Bauer sucht (k)eine neue Frau“ um 19.30 Uhr im Melker Stadtsaal.

Wachau in Echtzeit: Wirklich schade um Fred – Szenische Lesung mit Beatrice Fago & Christian Preuß um 19.30 Uhr im Salzstadl in Krems.

18. November
Wachau in Echtzeit: Theater für Kinder ab zwei Jahren mit der Theatergruppe Plaisiranstalt, 16 Uhr, Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

21. November
Stermann & Grissemann – Das Ei ist hart! – Loriots, „Dramatische Werke“ gelesen & gespielt, 20 Uhr, Tischlerei

Melk Kulturwerkstatt.

22. November
Theaterfamilie Stemberger/Schwertsik spielt „Kaiser Josef und die Bahnwärterstochter“, 20 Uhr, Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

23. November
Wachau in Echtzeit: Gehen, Gang, Gegunen – eine literarisch, musikalische Hatscherei mit Maria Hofstätter, Martina Spitzer, Walther Soyka & Karl Stirner 19.30 Uhr, Schloss Luberegg.

24. November
Jazzclub Melk: Großmütterchen Hatz & Klok – Salon Oskar, Konzert um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

25. November
Wachau in Echtzeit: Romy Schneider – zwei Gesichter einer Frau, Theater mit Chris Pichler um 17 Uhr im Schloss Pielach.

Benefizkonzert für Auro Danubia – Stift Melk hilft Waisenkindern in Rumä-

nien mit Cantores Dei und Lesung von Nadja Mader, 17 Uhr, Kolomanisaal, Stift Melk.

28. November
Das Dschungelbuch mit dem Theater Asou, Theater für Kinder ab vier, 16 Uhr, Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

30. November
Gunkl – „Zwischen Ist und Soll – Menschsein halt“, Kabarett um 20 Uhr in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt.

Seniorenbund

Kaffee-Nachmittag
Mo., 10., 24. September; 8., 22. Oktober; 5., 19. November um 15 Uhr, Teufner „Bäck´ am Eck“.

Kartenrunde
Mi., 3., 17., 31. Oktober; 14., 28. November; 11., 25. April 15 Uhr, Madar`s Pub Rathausplatz.

„Treffpunkt Tanz“
Mi., 3., 17., 31. Oktober; 14., 28. November; 4., 18. April; 2., 16., 30. Mai; 6. und 20. Juni 15 bis 17 Uhr im Pfarrsaal.

Pensionisten- verband

Stammtischrunde

Donnerstag, 30. August; 6., 13., 20. & 27. September; 4., 11., 18. & 25. Oktober; Freitag, 2., Donnerstag, 8., 15., 22. & 29. November

9 Uhr, Cafe Teufner, Abt Karl-Straße 98. Info: Herbert Hoffmann, 0664-4544141.

Karten-Nachmittag

Mi., 5. & 19. September; 3. & 17. Oktober; 7. & 21. November

15 Uhr, Cafe Madar, Rathausplatz, Info bei Anni Lechner: 02752-52281.

Klub-Kaffee

Di., 9. Oktober; 13. November; 10. April; 8. Mai; 12. Juni

14 Uhr, Rotkreuz-Haus Melk
Info bei Herbert Hoffmann:
0664-4544141.

Samstag, 1. September Landeswandertag in Enzersdorf an der Fischa

Info bei Elisabeth Wahringer
unter 0680-3223080.

Dienstag, 11. September Gemütliches Beisammen- sein ab 14 Uhr

im Sommergarten im Wachauerhof Melk
in der Wiener Straße 30. Info
bei Elisabeth Wahringer unter
0680-3223080.

Samstag, 20. Oktober Fahrt zu den Blindenmark- ter Herbsttagen „Die Rose von Stambul“

Info bei Elisabeth Trinker unter
0664-5360712 oder bei Herbert
Hoffmann unter 0664-4544141.

Sonntag, 11. November Besuch der Theatervorstel- lung des Singvereins „Bauer sucht (k)eine neue Frau“ um 16 Uhr im Stadtsaal.

Info bei Elisabeth Wahringer
unter 0680-3223080.

Freizeit & Hobbys

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen. An jedem 2. Mittwoch im Monat um 16 Uhr im Stüberl (alter Speisesaal) im Landes-klinikum Melk mit Gedanken- und Erfahrungsaustausch sowie Vorträgen. Ziel der 1979 gegründeten Selbsthilfegruppe ist die Verbesserung der Früherkennung von Krebs ebenso wie eine enge Zusammenar-
beit mit allen Institutionen, die sich mit Brustkrebs befassen. Infos bei Margarethe Riesinger unter 0676-6494835 oder bei Ernestine Riesinger unter 02756-8729.

ÖTB Turnverein Melk „1891“ Turnen ab 11. September.

Senioren Damen und Herren
jeden Dienstag außer Feiertag
von 18 bis 19 Uhr. Erwachse-
ne Damen und Herren jeden
Dienstag außer Feiertag von
19.30 bis 21 Uhr.

ÖTB Turnverein Melk „1891“ Eltern-Kind-Turnen ab 20.

September. Jeden Donnerstag
außer Feiertag von 16 bis 17 Uhr.
Eltern mit Kindern von 3 bis 6
Jahren jeden Donnerstag außer
Feiertag von 16.30 bis 17.30 Uhr.
Eltern mit Kindern von 7 bis 15
Jahren jeden Donnerstag außer
Feiertag von 17.30 bis 18.30 Uhr.

ÖTB Turnverein Melk „1891“ Herbstwanderung Bach- wiesenweg, Pöggstall am 22.

September. Treffpunkt um 10
Uhr beim Bahnhof Melk mit
Pkw. Route 1: ca. 5 Kilometer.
Route 2: ca. 9 Kilometer. Mittag-
essen in Würnsdorf.

ÖTB Turnverein Melk „1891“ Vereinsausflug in die Erleb- niswelt Granit in St. Martin im Mühlkreis am 20. Okto- ber.

Treffpunkt ist um 7.45 Uhr
am Bahnhof Melk.

Kneipp-Aktiv-Club Melk Integrationsprojekt „Ge- meinsam in Bewegung sein“

– nur für Frauen. Dienstags
von 18. September bis 27. No-
vember jeweils von 9 bis 10 Uhr.
Ort wird bei Anmeldung be-
kannt gegeben. Kosten: 44 Euro
für 11 Einheiten (55 Euro für
Gäste). Anmeldung bei Irene
Baumgartner: 02752-54452.

Kneipp-Aktiv-Club Melk „Gemeinsam in Bewegung sein“ – für Frauen & Männer.

Mittwochs von 19. September
bis 28. November jeweils von 9
bis 10 Uhr im Saal des ehema-
ligen Rotkreuz-Hauses in der
Krankenhausstraße 11. Kosten:
44 Euro für 11 Einheiten (55 Euro
für Gäste). Anmeldung bei Ire-
ne Baumgartner: 02752-54452.

Kneipp-Aktiv-Club Melk Bewegung – Musik – Tanz – für Mädchen und Buben im Volksschulalter.

Freitags von
14. September bis 30. November
jeweils von 15.45 bis 16.45 Uhr
im Pfarrsaal Melk am Kirchen-
platz 10. Kosten für 10 Einhei-
ten: 100 Euro für Kinder bis 9
Jahre; 80 Euro für Kinder bis 10
Jahre; 60 Euro für Kinder bis
15 Jahre. Anmeldung bei Irene
Baumgartner: 02752-54452.

Kneipp-Aktiv-Club Melk

Faszientraining. Montags
von 17. September bis 19.
November jeweils von 18.30
bis 19.20 Uhr. Der Ort wird bei
Anmeldung bekannt gegeben.
Kennenlernpreis: 70 Euro für 10
Einheiten (80 Euro für Gäste).
Anmeldung bei Irene Baum-
gartner: 02752-54452 oder
irene.baumgartner@gmx.at

Kneipp-Aktiv-Club Melk Beckenbodentraining.

Dienstags von 2. Oktober bis
20. November jeweils von 18.30
bis 19.30 Uhr. Der Ort wird bei
Anmeldung bekannt gegeben.
Socken oder Gymnastikpat-
schen, Handtuch und Matte

mitbringen. Kosten: 90 Euro
für 8 Einheiten (100 Euro für
Gäste). Anmeldung bei Irene
Baumgartner: 02752-54452 oder
irene.baumgartner@gmx.at

Kneipp-Aktiv-Club Melk Ausflug zur Wallfahrtskir- che Heiligenblut.

Donners-
tag, 30. September um 13.30 Uhr
am Busbahnhof Melk (Rück-
kehr um 18.17 Uhr). Kosten: Bus-
fahrt und freiwillige Spende für
Führung. Anmeldung bei Irene
Baumgartner: 02752-54452 oder
irene.baumgartner@gmx.at

Kneipp-Aktiv-Club Melk Clubfahrt „Genuss – Kultur – Natur in der Oststeiermark“.

Donnerstag, 4. Oktober bis
Sonntag, 7. Oktober. Kosten:
Busfahrt und freiwillige Spen-
de für Führung. Anmeldung bei
Irene Baumgartner: 02752-
54452 oder irene.baumgart-
ner@gmx.at

Kneipp-Aktiv-Club Melk Workshop „Stolperfalle Mensch“.

Donnerstag, 18.
Oktober von 18.30 bis 20.30 Uhr
im Wachauerhof der Familie
Ringsmuth in der Wiener
Straße 30. Kosten: freiwillige
Spenden. Anmeldung bei Irene
Baumgartner: 02752-54452 oder
irene.baumgartner@gmx.at

Kneipp-Aktiv-Club Melk Kochabend im Rahmen von „Gesunde Gemeinde“ – Gesunde, leichte Wohlfühl- küche.

Montag, 5. November
um 18.30 Uhr in der Küche der
Neuen Mittelschule Melk.
Kosten: 6 Euro. Anmeldung
bei Irene Baumgartner unter
02752-54452 oder
irene.baumgartner@gmx.at

Kneipp-Aktiv-Club Melk Adventfahrt zur flammen- den Kartausenweihnacht in Gaming.

Donnerstag von 6.
Dezember um 13 Uhr am Park-
platz Franz Mistlbacherweg.
Kosten: 20 Euro (Gäste 25 Euro)



Allerheiligen. Am Donnerstag, **1. November** Messe mit dem Stiftschor und dem Stiftsorchester unter der Leitung von Thomas Foramitti in der Stiftskirche. Foto: Franz Gleiß

für die Busfahrt plus 9 Euro (NÖ-Card-Besitzer 3 Euro) für Eintritt, Führung und Konzert. Anmeldung bis spätestens 29. November bei Irene Baumgartner: 02752-54452 oder irene.baumgartner@gmx.at

Achtsame Wirtschaft
Achtsamkeits- und Meditationsabend an jedem 3. Freitag im Monat von 19.30 bis 21.30 Uhr. Jeden Freitag um 18 Uhr Yoga für Anfänger und Geübte mit Yogalehrer Ernst Gugler in 3392 Schönbühel Nr. 8. Infos unter 0664-60842100 oder unter ernst@gugler.at

c:me - Jugentreff Melk
Jugend- und Freizeitzentrum jeden Freitag, 15 bis 20 Uhr.

MÄRKTE

Wochenmarkt
Jeden Mittwochvormittag am Rathausplatz.

Bauernmarkt
Jeden 1. Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr im Löwenpark.

GOTTESDIENSTE

Sonn- und Feiertage
Stiftskirche
Sonn- & Feiertage, 9 Uhr.

Pfarrkirche
Sonn- & Feiertage, 10 Uhr, Vorabendmesse, 18 Uhr.

Evangelische Erlöserkirche,
Sonn- & Feiertage, 10 Uhr.

Sonntag, 26. August
Stiftskirche
9 Uhr, Speziell gestalteter Gottesdienst mit dem Symphonic Brass Trio Vienna & Orgel.

Sonntag, 9. September
Stiftskirche

9 Uhr, Festmesse am Dirndlgwandsontag.

Samstag, 13. Oktober
Stiftskirche
18 Uhr, Fest des heiligen Koloman mit der Melker Choral Schola unter der Leitung von Franz Plener. Gesänge zur Vesper aus dem ältesten Reimoffizium (1160) zu Ehren des heiligen Koloman.

Donnerstag, 1. November
Allerheiligen
Stiftskirche
9 Uhr, Messe mit dem Stiftschor und dem Stiftsorchester Melk unter der Leitung von Thomas Foramitti.

Freitag, 2. November
Allerseelen
Stiftskirche
19 Uhr, Requiem mit anschließendem Gruftgang.

APOTHEKENDIENSTE

Apotheken-Rufnummer 1455
Lindenapotheke
3680 Persenbeug, 07412-59059.

Apotheke Zur heiligen Maria, 3240 Mank, 02755-2269.

Apotheke Wieselburg
3250 Wieselburg/Erlauf
07416-52316.

Apotheke Zur Heimat
3382 Loosdorf, 02754-6331.

St. Franziskus-Apotheke
3372 Blindenmarkt, 07473-2325.

Salvator-Apotheke
3380 Pöchlarn, 02757-2217.

Landschafts-Apotheke
3390 Melk, 02752-52315
Mo – Fr, 8 – 18 Uhr, Sa, 8 – 12 Uhr
Durchgehend geöffnet.

Apotheke Leonhofen
3243 Sankt Leonhard/Forst
02756-2267.

Apotheke Zum heiligen Geist
3370 Ybbs an der Donau
07412-52411.

ÄRZTEDIENSTE

It. Ärztekammer NÖ
Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7 und 19 Uhr. Die Nachtdienste (19 bis 7 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (Rufnummer 141) erbracht.

Sa., 25. 8. & So., 26. 8.
Dr. Martin Pfeffer
3390 Melk, Abbe Stadler-Gasse 13/8, 02752-52545.

Sa., 1. 9. & So., 2. 9.
Dr. Harald Waxenegger
3382 Loosdorf, Raiffeisenstraße 2, 02754-6828.

Sa., 8. 9. & So. 9. 9.
Dr. Martin Reingruber
3382 Loosdorf, Europaplatz 9, 02754-2444.

Sa., 15. 9. & So., 16. 9.
Dr. Philipp Fakhouri
3390 Melk, Jakob Prandtauer-Str. 9, 0676-7772276, 02752-50019.

Sa., 22. 9. & So., 23. 9.
Dr. Gerhard Vieghofer
3642 Aggsbach-Dorf, Nr. 48
02753-8400, 0676-5414399.

Sa., 29. 9. & So., 30. 9.
Dr. Martin Pfeffer
3390 Melk, Abbe Stadler-Gasse 13/8, 02752-52545.

Impressum: Information gemäß § 38 Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung. **Medieninhaber:** Für den Inhalt verantwortlich – Stadt Melk. **Redaktion, Grafik & Verkauf:** Franz Gleiß, presse@stadt-melk.at. **Druck:** NP Druck Gesellschaft m. b. H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten. **Gender:** Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und meint immer auch das jeweils andere Geschlecht.



LÖWENPARK

einfach Löwenstark



DAS PERFEKTE GESCHENK!

Gutscheine machen das Schenken einfach! Die € 10,- LÖWENPARK-Gutscheine sind in all unseren Shops (außer Hofer) gültig. Als ideale Geschenkverpackung gibt es dazu passend verschiedene schicke Hüllen!

ERHÄLTlich SIND SIE bei Müller, Forster United Optics und unter www.loewenpark.at

